

DIE FACHZEITSCHRIFT DER WALLISER KMU

# WGV im FOKUS

**sgv**  **usam**

SEKTION WALLIS

## AUSBILDUNG

Die **714** neuen EFZ/EBA des Oberwallis

## DIE UMFRAGE

Die **ZUKUNFT** des Flughafens Sitten

## ABSTIMMUNGEN VOM 24. SEPTEMBER 2017

**AV 2020 - Ein KOMPROMISS um nichts zu missen**



14:04

Genau jetzt  
fragen Sie sich, ob Ihre  
Angestellten genügend  
geschützt sind.



**Groupe Mutuel Unternehmen®**

Unfallversicherung, Taggeldversicherung  
und berufliche Vorsorge

Gesundheit®

Leben®

Vermögen®

**Unternehmen®**

**Groupe Mutuel**  
Assurances  
Versicherungen  
Assicurazioni

**Versichert. Genau jetzt.**

## INHALT

Abstimmungen vom  
24. September 2017

- Altersvorsorge 2020: Ein kompromiss um nichts zu missen 4-5
- Ernährungssicherheit in der Bundesverfassung: Ein wichtiger Schritt für unsere Zukunft 6-7

## Die Umfrage

- Die Benutzer prägen die zukunft des Flughafens 9
- Der Flughafen Sitten sucht nach seiner neuen zukunft 10-13

## Mitglieder

- WVEI: Eine offene und dynamische Präsidentschaft 14-15
- Metaltech: 75 Jahre Metallbau 17

## Wirtschaft

- Walliser Wirtschaftstreffen 2017 16

## Ausbildung

- 2517 Ausbildungsnachweise im Wallis verliehen 19
- EFZ/EBA Liste 20-26

## Steuern

- Letzte Frist zur Bereinigung der Steuersituation 27-29



Union valaisanne des arts et métiers  
Walliser Gewerbeverband

PME Valais · KMU Wallis

# JA zum gesunden Menschenverstand

Von Jean-René Fournier  
WGV Präsident und  
Ständerat



langt grenzüberschreitende Handelsbeziehungen, die eine nachhaltige Entwicklung der Landwirtschaft und des Agrar- und Lebensmittel sektor in der Schweiz und im Ausland ermöglichen. In Klartext heisst das, dass Nahrungsmittel, die nicht unter gleichen Bedingungen produziert wurden wie in der Schweiz, nicht mehr zu Dumpingpreisen importiert werden dürfen. Der Import von billigen Palmöl ist ein bekanntes Beispiel von ökologischem und sozialem Dumping. Für die Produktion von Palmöl werden Urwälder abgeholt, Bäuerinnen und Bauern von ihren Grundstücken fortgejagt, um sie dann zu Hungerlöhnen einzustellen. Diese Situation ist auf sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Ebene nicht tragbar.

Die Verankerung der Ernährungssicherheit in der Bundesverfassung gibt den Bauernfamilien eine Zukunftsperspektive. Eine Perspektive allerdings, die auch für die gesamte Gesellschaft bedeutend ist.

tion und die Lebensmittelverarbeitung in der Schweiz zu erhalten. Die Abstimmung über den Verfassungs artikel bezüglich der Ernährungssicherheit gibt den Verbraucherinnen und Verbrauchern die Möglichkeit ein Wort mitzureden, wenn es um die Art und Weise geht, wie ihre Nahrung hergestellt werden soll.

Diese Ergänzung der Verfassung dient dazu, die Bedürfnisse der Verbraucher, der Landwirtschaft, der Verarbeitungs industrie und des Handels zu harmonisieren. Nahrungsmittel zu benutzen, die die natürlichen Ressourcen schonen, das hilft Lebensmittelverschwend ung zu reduzieren und gleichzeitig eine saisonale, und wenn möglich, lokale Ernährung zu fördern. Es geht aber nicht darum, autark zu leben und die Importe zu stoppen. Sie fördert lediglich einen fairen Handel, anstelle des Freihandels. Der Artikel 104a ver-

Die Verankerung der Ernährungssicherheit in der Bundesverfassung gibt den Bauernfamilien eine Zukunftsperspektive. Eine Perspektive allerdings, die auch für die gesamte Gesellschaft bedeutend ist. Die Umfragen zeigen jedes Mal, dass die Bevölkerung einer naturnahen Produktion, der Lebens bedingungen der Bauernfamilien und dem Wohlergehen der Tiere einen grossen Stellenwert einräumen. Ich möchte Sie deshalb ermutigen, eine nachhaltige und hochwertige Nahrungsmittelproduktion zu unterstützen, im Wallis, in der Schweiz und überall auf der Welt, und am kommenden 24. September « JA » zur Ernährungssicherheit zu stimmen. ■

# Altersvorsorge 2020

## Ein **KOMPROMISS** um nichts zu missen

Von Marcel Delasoie  
WGV Generalsekretär



Mit Ausnahme der dogmatisch eingestellten Seelen, streben Befürworter und Gegner des Projekts für die Altersvorsorge 2020 das gleiche Ziel an: die Sicherung des Schweizer drei Säulen Systems. Für die Einen, ist dieser Kompromiss die Gelegenheit zwei verschie-

**Aber auch mit einer Befürwortung der « AV2020 » seitens der Schweizer Bevölkerung wird es den Bundeskammern nicht erspart bleiben sich erneut an die Arbeit zu machen, um nach Lösungen zu suchen, die das System über das Jahr 2020 hinaus sichern können.**

dene Frontlinien zu durchbrechen, nämlich das Referenzalter für die Rente der Frauen, welches auf das der Männer angeglichen würde, 65 Jahre, sowie die erforderliche Her-

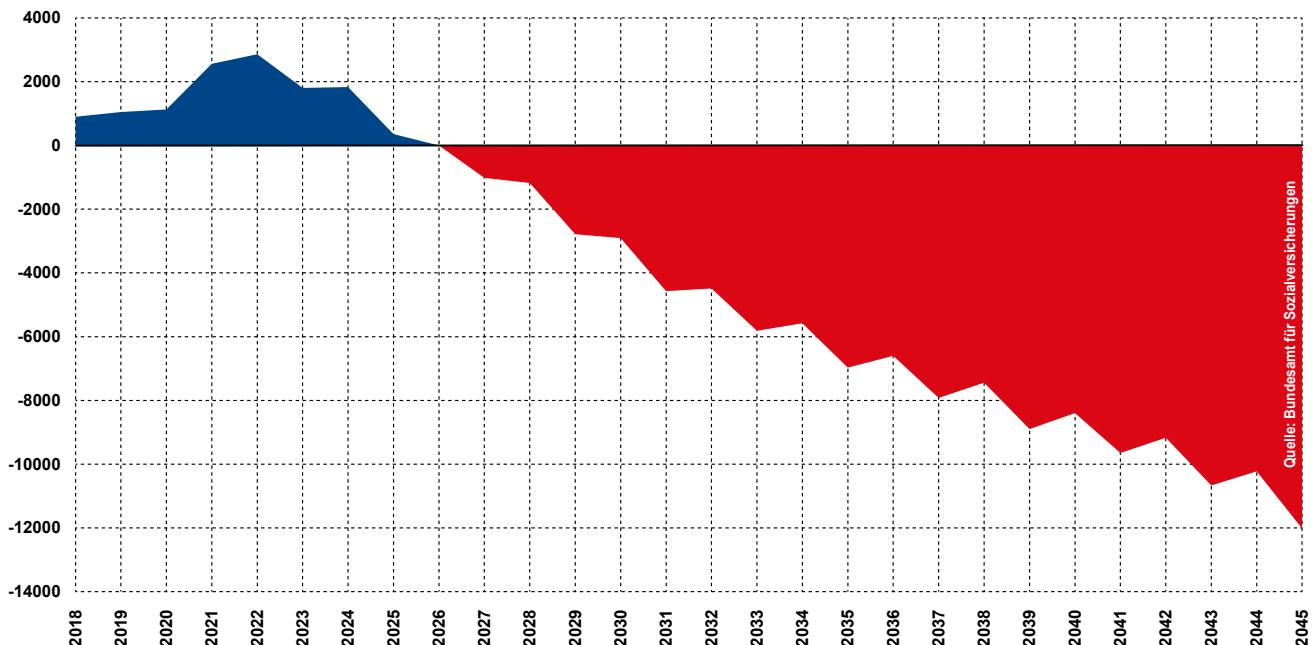
absetzung des Umwandlungssatzes der 2. Säule von 6,8 auf 6%. Die Anderen hätten eine Erhöhung der MWSt um 0,6 Punkte und der AHV-Beiträge um 0,3% hingenommen um, zusammen mit den zwei erstgenannten Massnahmen, die Rechnung unserer Altersvorsorge bis über den Horizont 2030 auszugleichen.

Aber die lineare Erhöhung von allen neuen AHV Renten um 70 Franken, mit der proportionalen Erhöhung der Ehepaarrente hat beinahe alles zunichtegemacht. Der Hauptgrund ist, dass das prioritäre Ziel dieser globalen Reform die Sicherung der 1. Säule, der AHV, war. Aber diese im Giesskannen System verteilten 70 Franken schwächen das Ausmass der oben angeführten Massnahmen erheblich, sodass ab 2025 neue Massnahmen notwendig sein werden.

Am Ende werden sich alle Schweizer Wirtschaftsorganisationen gegen dieses Projekt Altersvorsorge 2020 stellen. Aber in der Romandie hingegen verhalten sich die Genfer und Waadtländer Wirtschaftsorganisationen pragmatischer und sind eher bereit diesen Kompromiss zu akzeptieren.

### Bereits ab 2025 müssen weitere Massnahmen für die AHV greifen!

Umlageergebnis der AHV infolge der Reform (in Mio. CHF)



## Altersvorsorge 2020 in ein paar Zahlen

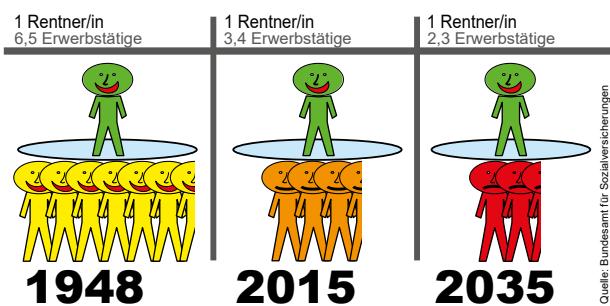
Anhebung des Rentenalters der Frauen auf 65 Jahre  
+ Fr. 70.- AHV-Rente und Anhebung der Obergrenze  
Zusätzliche BVG Beiträge  
MWSt Erhöhung  
Ganzes demografisches % für die AHV

+ 1,1 Milliarden Einsparung für die AHV  
+ 1,4 Milliarden Kosten  
+ 1,6 Milliarden Beiträge  
+ 2,1 Milliarden Kosten  
+ 0,6 Milliarden

Denn in der Tat wird sich die Gelegenheit nicht mehr so schnell bieten, den Umwandlungssatz um 0,8% zu senken und das Rentenalter der Frauen auf 65 Jahre zu erhöhen. Und der Preis der dafür gezahlt werden muss ist tragbar.

Einige Gegebenheiten sind unbestreitbar:

- Wir zählen immer weniger aktive Personen, um die Renten zu finanzieren.



- Die Lebenserwartung ist seit der Schaffung der AHV um mehr als 15 Jahre gestiegen, und um 6 bis 8 Jahre seit der Einführung der 2. Säule (siehe Tabelle).
- Die Schweizer Bevölkerung hat 2010 die Herabsetzung des Umwandlungssatzes der 2. Säule auf 6,4% ohne Kompensierung abgelehnt und ist sicher heute nicht bereit, ohne Gegenleistung für niedrigere Renten der 2. Säule, ihn auf 6% zu setzen.
- Die MWSt Erhöhung von 0,6% fördert nicht die Belebung des Konsums in unserem Land.
- Die Erhöhung der AHV-Abgabe um 0,3% wird die Arbeitskosten verteuern und das ist schlecht für die Entwicklung unserer Wirtschaft.
- Konzessionen sind von beiden Seiten erforderlich will man, dass die angestrebten Ziele erreicht werden.
- Aber auch mit einer Befürwortung der "AV2020" sei-

tens der Schweizer Bevölkerung wird es den Bundeskammern nicht erspart bleiben sich erneut an die Arbeit zu machen, um nach Lösungen zu suchen, die das System über das Jahr 2025 hinaus sichern können.

In Anbetracht all dieser Argumente empfiehl Ihnen der WGV Rat letztendlich diesem Projekt Altersvorsorge 2020 zuzustimmen und "JA" zum Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer vom 17. März 2017, sowie zum Bundesgesetz über die Reform der Altersvorsorge 2020 vom 17. März 2017 zu sagen. ■



### In Kürze

#### **Der Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer und das Bundesgesetz über die Reform der Altersvorsorge 2020:**

- sind ein akzeptabler Kompromiss um das Dossier der Altersvorsorge voranzutreiben;
- gibt den Bundeskammern Zeit, um über die Sicherung der AHV nachzudenken;
- ist mit vertretbaren Kosten verbunden;
- löst zwei der wichtigsten Probleme in Sachen Rente, nämlich die Gleichberechtigung Männer/Frauen was das Rentenalter angeht, sowie die Anpassung des Umwandlungssatzes an die Kapitalrenditen und die Lebenserwartung.

**Der WGV empfiehlt Ihnen deshalb am kommenden 24. September JA zu diesen zwei Objekten zu sagen.**

LEBENSERWARTUNG	MÄNNER	FRAUEN
<i>Geburtsjahr</i>		
1948 Einführung der AHV	66,4 Jahre	70,9 Jahre
1985 Einführung der 2. Säule	73,1 Jahre	79,9 Jahre
2017 Altersvorsorge 2020	81,8 Jahre	85,9 Jahre

# Ernährungssicherheit in der Bundesverfassung

# Ein wichtiger Schritt für

# unsere ZUKUNFT

WGV

**D**er Klimawandel, knapper werdende Ressourcen und der stetige Bevölkerungswachstum stellen die Ernährungssicherheit weltweit vor grosse Herausforderungen. Der aktuelle Verfassungstext ist ungenügend, um diese Herausforderungen längerfristig zu bewältigen. Die Verankerung der Ernährungssicherheit in der Verfassung ist nötig und wichtig, um die inländische, nachhaltige Produktion und die Lebensmittelverarbeitung in der Schweiz zu erhalten. Nur so kann längerfristig die Sicherstellung einer ausreichenden Verfügbarkeit von Lebensmitteln mit hoher Qualität garantiert werden.

**Ein Verfassungsartikel über die Ernährungssicherheit geht es um die Mitbestimmung, bei nichts Geringerem als der Produktion unserer Nahrungsmittel.**

## Im Interesse der Konsumenten

Der neue Verfassungsartikel ist ein Gesamtkonzept: Er nimmt die gesamte Wertschöpfungskette – vom Feld bis auf den Teller – in die Verantwortung. Für die Konsumentinnen und Konsumenten bedeutet das Verlässlichkeit bei der Qualität und der Herkunft der Lebensmittel. Die Abstimmung über den Verfassungsartikel zur Ernährungssicherheit erlaubt es den Schweizer Konsumentinnen und Konsumenten mitzubestimmen, wie und wo ihr Essen produziert wird.

## Ressourcenschonender Umgang mit Lebensmitteln

Der neue Verfassungsartikel rückt die Diskussion über die Wertschätzung der Lebensmittel in den Fokus der Öffentlichkeit. Ein ressourcenschonender Umgang mit Lebensmitteln bedeutet einerseits die Vermeidung von Food Waste andererseits jedoch auch eine nachhaltige und bewusste Ernährung, welche auf saisonalen und regionalen, qualitativ hochstehenden Produkten basiert.

## Regionale Produkte aus nachhaltiger Produktion

Der neue Verfassungsartikel fördert Produkte aus der Region und aus nachhaltiger, standortangepasster und ressourceneffizienter Produktion. Mit der Verankerung der Ernährungssicherheit in der Bundesverfassung erhalten die Bauernfamilien eine Zukunftsperspektive.

## Fairer handel statt freihandel

Der neue Verfassungsartikel fordert grenzüberschreitende Handelsbeziehungen, welche zu einer nachhaltigen Entwicklung der Land- und Ernährungswirtschaft beitragen – in der Schweiz wie auch im Ausland. Er fördert somit den fairen Handel statt den Freihandel.

## Der Verfassungsartikel zur Ernährungssicherheit für die Konsumentinnen und Konsumenten?

Der Verfassungsartikel über die Ernährungssicherheit ist eine Ergänzung des Artikels 104 und nimmt die ganze Wertschöpfungskette mit in die Pflicht. Mit dieser Ergänzung sollen künftig Lösungen gesucht werden, mit welchen eine Abstimmung zwischen Landwirtschaft, Verarbeitung, Handel und Konsumentinnen und Konsumenten möglich ist. Für die Konsumentinnen und Konsumenten bedeutet dies Verlässlichkeit bei Qualität und Herkunft der Lebensmittel.

Einen ressourcenschonenden Umgang mit den Lebensmitteln bedeutet einerseits die Vermeidung von Food Waste andererseits jedoch auch eine saisonale und wenn möglich regionale Ernährung. Bei den Konsumentinnen und Konsumenten soll das bewusste Einkaufen von Lebensmitteln gefördert werden. Für eine nachhaltige Entwicklung der Landwirtschaft spielen die Konsumentin-





nen und Konsumenten mit ihrem Einkaufsverhalten eine entscheidende Rolle.

Mit der Verankerung der Ernährungssicherheit in der Bundesverfassung erhalten die Bauernfamilien eine Zukunftsperspektive. Sie ist aber wichtig für die ganze Gesellschaft. Die Bevölkerung sagt in Umfragen immer wieder, dass ihr nicht die Konkurrenzfähigkeit, sondern die naturnahe Produktion, die Lebensbedingungen der Bauernfamilien und das Tierwohl wichtig sind. Diese Leistungen können jedoch nicht nur im Laden verkauft werden, dafür braucht es auch die Politik. Das Parlament kann über das Landwirtschaftsgesetz abstimmen – bei der vorliegenden Verfassungsergänzung auch das Volk. Dies garantiert, einen Einfluss darauf zu haben, wie und wo produziert wird. Beim Verfassungsartikel über die Ernährungssicherheit geht es um die Mitbestimmung, bei nichts Geringerem als der Produktion unserer Nahrungsmittel.

Dieser Artikel führt nicht zu mehr Protektionismus. Es ist selbstverständlich, dass die Schweiz auf Handelsbeziehungen angewiesen ist. Die Schweizer Landwirtschaft kann keinen 100-prozentigen Selbstversorgungsgrad gewährleisten.

Die grenzüberschreitenden Handelsbeziehungen haben zum Ziel, die Importe von Lebensmitteln, welche in der Schweiz nicht oder nicht in genügender Menge hergestellt werden können zu sichern.

Dabei sollen die Grenzschutzmassnahmen nicht ausgedehnt werden. Diese sollen jedoch auch nicht fahrlässig abgebaut werden. Ohne Grenzschutzmassnahme gibt es keine nachhaltige Produktion in der Schweiz. Bei totalem Freihandel werden einfach die billigsten Produkte importiert, ungeachtet deren Herkunft und Produktionsbedingungen.

### Ökomassnahmen gehalten

Die ökologischen Massnahmen wie Biodiversitätsförderflächen und deren Vernetzung werden nicht in Frage gestellt. Es braucht jedoch ein gesundes Gleichgewicht. Das Ziel ist eine nachhaltige, multifunktionale Landwirtschaft. Die

Produktion von Lebensmitteln steht im Zentrum und die Allgemeingüter, wie die Landschaft und die Biodiversität sind die Koppelprodukte. Dabei ist wichtig, dass beispielsweise auf den bestehenden Biodiversitätsförderflächen die Qualität und die Vernetzung gefördert werden. Eine nachhaltige Produktion ist auch im Sinne der Landwirtschaft. Ein sorgfältiger Umgang mit den Ressourcen ist für die Bäuerinnen und Bauern zentral. Sie wollen ihren Nachkommen fruchtbare Böden weitergeben können. ■



### In Kürze

#### Der Bundesbeschluss über die Ernährungssicherheit:

- ist ein globales Konzept, vom Feld bis in den Teller, die gesamte Wertschöpfungskette steht somit in der Pflicht;
- konzentriert alle Überlegungen auf die Bedeutung, die man den Nahrungsmitteln geben will;
- fördert die lokalen Produkte und solche aus einer nachhaltigen Produktion, angepasst an lokale Bedingungen und ressourcenschonend;
- fördert einen fairen Handel, anstelle des Freihandels.

**Der WGV empfiehlt Ihnen deshalb am kommenden 24. September JA zu dieser Abstimmung zu sagen.**

# BREITLING SION AIRSHOW

2017

15 ★ 16 ★ 17 SEPTEMBER

ZIVIL- UND MILITÄRPATROUILLEN ★ KUNSTFLUGVORFÜHRUNG ★ HISTORISCHE AVIATIK ★ HELIKOPTER  
FALLSCHIRMSPRINGEN ★ ALLGEMEINE LUFTFAHRT ★ ZIVILE UND MILITÄR-MODELLFLUGZEUGE  
UNMOTORISIERTE LEICHTFLUGZEUGE ★ HEISSLUFTBALLONS ★ BODENATTRAKTIONEN

## HIGHLIGHT

Die grosse Patrouille  
Europas  
Die Frecce Tricolori

Welt Premiere  
Franky Zapata  
mit dem Flyboard

Ankunft rund  
um die Welt  
Das Breitling DC3

Der neue Simulator  
der Amerikanischen  
Armee  
Das F35

...und mehr



Offre RailPass

AIRBUS

EINTRITTSKARTEN AUF: [WWW.BREITLINGSIONAIRSHOW.COM](http://WWW.BREITLINGSIONAIRSHOW.COM)

Ihr Partner für  
massgeschneiderte  
Kommunikations-  
lösungen.

Nehmen Sie mit uns  
Kontakt auf – wir  
beraten Sie gerne!

T 027 948 30 30  
[www.mengisgruppe.ch](http://www.mengisgruppe.ch)

**mengis**

informieren. beraten. realisieren.

# Die Benutzer prägen DIE ZUKUNFT des Flughafens

WGV

Wir haben den Präsidenten der « Association des usagers de l'aéroport de Sion » (Benutzervereinigung des Flughafens Sitten) Bruno Bagnoud getroffen, um mit ihm die Zukunftsaussichten des Flughafens Sitten zu besprechen.

**Hr Bagnoud, Ihre Vereinigung hat im Laufe des Sommers 2016 eine Task Force gegründet. Mit welchem Ziel ?**

Wir wussten, dass die Zukunft der Militärflugbasis Sitten nur noch an einem Faden hing und dass Bern eine Entscheidung treffen würde. Da unsere Mitglieder die erstbetroffenen sind für alles, was sich

**Die Geschichte der Schweizer Flugplätze hat gezeigt, dass deren wahrer Motor die Benutzer selbst sind. Wir wollen eng an den Entscheidungen beteiligt sein, die getroffen werden müssen.**

auf diesen Flugplatz abspielt, haben wir unseren Beitrag gegenüber der Stadtverwaltung leisten wollen, damit die Anpassung der Kaderbedingungen in Gang kommt und so gut wie möglich abläuft. Unsere Mitglieder verfügen über ein aussergewöhnliches Knowhow und wir haben also diese Task Force gegründet, um es im Rahmen einer Arbeitsgruppe zur Geltung zu bringen. Mit einer von aussen kommenden Verstärkung in der Person vom ehemaligen Generalsekretär des Verbands Schweizer Flugplätze, der an zahlreichen Projekten in diesem Bereich beteiligt war, verfügen wir über anerkannte Kompetenzen. Die kantonalen und kommunalen Behörden haben diesen Kooperationswillen erkannt und haben uns einen Sitz im Beratungsaus-

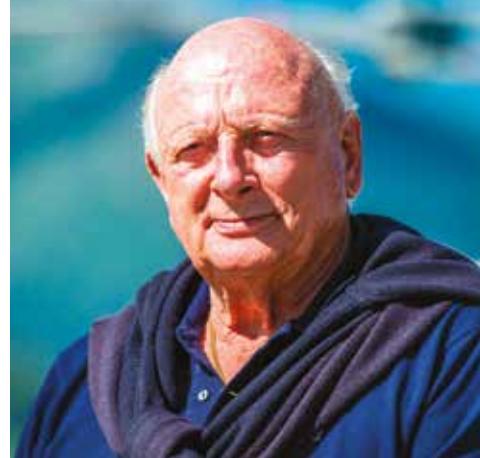
schuss erteilt. Dieser Ausschuss wurde im März dieses Jahres gegründet und hat gerade seine erste Sitzung abgehalten.

**Wird der Weggang der Luftstreitkräfte den zivilen Flugplatz in Frage stellen ?**

Der zivile Flugplatz arbeitet mit einer Konzession des Bundes, die noch 14 Jahre gültig bleibt und die nicht direkt von der Schliessung der Militärflugbasis betroffen ist. Aber diese Schliessung wird Konsequenzen haben, die wichtig werden könnten. Sie sind noch nicht alle bekannt und beziffert, denn das Abkommen vom 7. Dezember 2016 zwischen dem Bund, dem Kanton und der Stadt Sitten regelt nicht alles. Aber der Rückzug der Eidgenossenschaft wird Spuren hinterlassen. Wenn ich nur das Beispiel der von Skyguide ausgeführten Luftverkehrskontrolle nehme, welche dem Gesetz nach zu Lasten des Flughafen Betreibers geht; sie kostet meines Wissens 3,6 Millionen pro Jahr: gleichbleibende Dienste, ohne Mitfinanzierung seitens der Armee, sind natürlich ausgeschlossen. Diskussionen, Verteilungen, Neudimensionierungen, alternative Lösungen sind also unvermeidlich.

**Was verlangen die zivilen Benutzer ?**

Die Geschichte der Schweizer Flugplätze hat gezeigt, dass deren wahrer Motor die Benutzer selbst sind. Wir wollen eng an den Entscheidungen beteiligt sein, die getroffen werden müssen. Wir wünschen uns eine transparente Leitung, die die Bedürfnisse der begünstigten Kreise, insbesondere die der Walliser Wirtschaft und des Tourismus, berücksichtigt. Die Bedingungen für die Vorgänge müssen attraktiv sein: sie müssen vor allem langfristig stabil bleiben indem sie, u. A. das Objektblatt zum Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt übernehmen. Der Flughafen muss auch von einer unnötigen Systemstarre befreit werden und wettbewerbsfähiger werden. Die Instrumentenflugverfahren und die Luftsicherheit müssen an die Vorgänge angepasst werden, zu akzeptablen Kosten und mit



Bruno Bagnoud

bestmöglicher Nutzung der restlichen militärischen Aktivitäten.

**Welche Entwicklung sehen Sie und wünschen Sie sich für diesen Flughafen ?**

Sitten ist und bleibt ein vielseitiger Flughafen. Luftarbeiten und Flugrettungsdienste werden traditionelle Komponenten der in Sitten ausgeführten Flugaktivitäten bleiben, wie auch der private, sportliche Flugbetrieb, sowie die Ausbildung. Das Militär wird den Flugplatz als Ausweichlandebahn und vielleicht noch für andere punktuelle Aktivitäten nutzen. Die Urlaubsflüge werden sich entwickeln und das ist gut für den Tourismus; aber das Einzugsgebiet ist zu klein, um permanente Fluglinien speisen zu können, die in Sitten basiert wären. Mit der Olympiade 2026 im Visier und fünf Jahre vorher, das Ende des Vertrages zwischen dem Bund und der Stadt Sitten, muss sich also der Flughafen wandeln und auf Reisende von auswärts setzen, vor allem auf private und Geschäftsreisende, Urlauber, Kongressbesucher, usw. Die nationalen Flughäfen sind überlastet, Sitten bietet Kapazitäten und hervorragende Ausrüstungen an: denken Sie zum Beispiel an die, welche die REV'17 aufnehmen werden, mit privatem Kapital finanziert und von Mitgliedern unserer Vereinigung betrieben. Sitten kann auch neue Unternehmen im Luftfahrtbereich anlocken. Es laufen derzeit mehrere Projekte und neue Ausbildungsaktivitäten, z. B. in der Flugmechanik, entwickeln sich auf dem Standort Flughafen. Es bleibt noch viel Arbeit, um bis 2021 bereit zu sein. ■

# Der Flughafen Sitten sucht nach seiner neuen ZUKUNFT

Von Pascal Vuistiner

Journalist

**S**ein Bekanntgabe des Rückzugs der Luftstreitkräfte, denken die Stadt Sitten und der Kanton Wallis gemeinsam über eine Strategie für eine harmonische Entwicklung des Flughafens nach. Kleiner Überblick über ein Dossier, dass noch viele Fragezeichen aufweist. Seitdem die Armee im Dezember 2016 ihren endgültigen Rückzug aus Sitten angekündigt hat, ist der Flughafen erneut auf der Suche nach einer Entwicklungsstrategie. Der Weggang der Luftwaffe lag schon seit mindestens 10 Jahren in der Luft. Ein Bericht der EPFL wurde bereits 2011 veröffentlicht. Dieser hatte schon das Augenmerk auf eine Reihe von Herausforderungen für einen gelungenen wirtschaftlichen Aufschwung des Flughafens Sitten gelegt. Damals wurden Arbeitsgruppen gebildet, um eine Strategie zu erarbeiten, aber ohne wirklichen Erfolg.

**Im Durchschnitt beträgt der Verlust des Flughafens Sitten 3 Millionen Franken pro Jahr. Stadt und Kanton zahlen je 50% davon, also 1,5 Millionen Franken. Viel zu viel für die Einen. Zuwenig für die Anderen.**

Heute also heisst es zurück zum Start, oder fast. Ein neuer Lenkungsausschuss wurde auf die Beine gestellt. Den gemeinsamen Vorsitz bilden Philippe Varone, Stadtpräsident von Sitten, und Christophe Darbellay, Staatsrat, zuständig für die Wirtschaft. Frédéric Favre ist auch dabei. Ein zweites Komitee mit beratender Funktion, der alle Partner vereint, darunter der Verein der Anwohner und die Benutzervereinigung, wurde gebildet. Bis heute haben sich diese zwei Gruppen nur einmal im Laufe des Monats Mai treffen können, denn alle Dossier Verantwortlichen sind neu. Vom Armeechef bis zum Luftwaffenchef, vom Eidgenössischen Militärchef bis zum kantonalen Militärchef, vom neuen Walliser Wirtschaftsminister, vom neuen Stadtpräsidenten von Sitten bis zum neun Stadtrat und Vize-Präsidenten, zu-

ständig für das Dossier, haben alle aktiven Mitspieler dieser Akte gewechselt, was einen Teil der Schwierigkeit ausmacht, alles in die Wege zu leiten. Der Lenkungsausschuss sollte für Oktober 2017 einen ersten Bericht herausgeben. Das wird wohl eher erst für Ende 2017 sein. Nehmen wir uns doch gemeinsam ein paar Minuten Zeit, um einige der grossen Herausforderungen für die Zukunft des Flughafens Sitten zu analysieren.

## 1. Der Rückzug der Armee

Diesmal ist es sicher, die Armee hat im Dezember 2016 ihren Rückzug von Sitten für Flüge mit Militärdüsenjägern (insbesondere die FA-18) per 1. Januar 2018 angekündigt. Damit geht ein langer Kampf für diejenigen zu Ende, die gegen den ohrenbetäubenden Lärm gekämpft hatten. Die Lage bleibt dennoch relativ unklar. Sicher ist, dass die Flüge per 1. Januar 2018 aufhören sollen. Die Militärpolizei (kasernierte Rekrutenschule) und die Einsatzzentrale der Schweizer Militärpolizeien ziehen nach Sitten, um den Weggang der Luftstreitkräfte ein wenig zu kompensieren. Die 32 Lehrstellen bleiben bis 2029 erhalten und es ist dann Sache des Kantons und der Stadt zu verlängern oder nicht. Die Armee kündigt ihren Rückzug vom Flughafen per 1. Januar 2022 an, um der Stadt Sitten die Schlüssel auszuhändigen, aber eine Menge Fragen über die existierende Infrastruktur bleiben noch offen. Da die Armee den Standort verlässt, wird dann Armasuisse die Verantwortung für die Verwaltung der Gebäude übernehmen. Und diese zwei Entitäten vertreten nicht unbedingt dieselben Interessen.



ALPARK



Aber die grosse Ungewissheit heute, besteht in der tatsächlichen Beendigung oder nicht der Militärflüge. Die Lage ist eine andere, wenn überhaupt kein Militärflug in Sitten mehr stattfindet oder ob die Walliser Landebahn der Schweizer Armee noch als Ausweichlandebahn dient. Bei 3 aktiven Landebahnen in der Schweiz, in der Nähe oder auf dem Schweizer Plateau, ist das Risiko hoch, starten zu können aber wegen starken Nebels nicht sicher landen zu können. Einzige Alternative, eine aktive Präsenz in Sitten beizubehalten, um über eine Ausweichlösung zu verfügen, zum Beispiel um die Sicherheit des Forums von Davos zu gewährleisten. „Und da fängt die Ungewissheit an“ gibt Philippe Varone, Stadtpräsident von Sitten zu. Und er fügt hinzu „wir stehen mit der Armee in Verhandlung, um den Begriff Ausweichflugplatz zu definieren“.

## 2. Der rechtliche Status

Eine Besonderheit des Dossiers ist die Tatsache, dass der Flughafen Sitten immer noch zum städtischen Tiefbauamt gehört. „Bis heute ist die Stadt verantwortlich für den Betrieb der Infrastruktur, aber nicht für seine Wirtschaftsentwicklung“ sagt Christian Bitschnau, Vize-Präsident und insbesondere verantwortlich für den Flughafen. Es gibt noch Überlegungen um den genauen rechtlichen Status des Flughafens festzulegen. Für Aline Bovier, seit 1. Januar 2016 neue Direktorin des Flughafens, muss man erst einmal wissen, was man will. „Wir denken über ein Entwicklungsmodell für Sitten nach. Alle Optionen stehen offen, von der Entwicklung des Flughafens bis hin zu einer Reduzierung der Aktivitäten. Sobald die Wahl getroffen ist, können wir über den rechtlichen Status reden. Alles was ich Ihnen heute sagen kann ist, dass die Verständi-

gung mit den Behörden perfekt ist, dass die Aufgaben genau abgesteckt sind und dass mein persönlicher Spielraum völlig normal ist“.

## 3. Der Jahresfehlbetrag

Das ist ein grosser Brocken. Im Durchschnitt beträgt der Verlust des Flughafens Sitten 3 Millionen Franken pro Jahr. Stadt und Kanton zahlen je 50% davon, also 1,5 Millionen Franken. Viel zu viel für die Einen. Zuwenig für die Anderen. Daher werden zwei Möglichkeiten untersucht, wie eine bessere Aufteilung des Finanzaufwandes zwischen allen Partnern des Tourismus und der Wirtschaft des Kantons, angrenzende Kommunen inbegriffen. Wenn doch alle von dieser Entwicklungsplattform profitieren, warum sollte die Stadt Sitten die Kosten alleine tragen?

Andere Überlegung. Warum nicht über ein grösseres Engagement der Armee nachdenken, auch ohne Luftwaffenbasis. In dem im Dezember 2016 unterzeichnetem Deal, ist die Rede von einem jährlichen Pauschalbetrag von 300000 Franken, um über eine Ausweichlandebahn zu verfügen. Dieser Betrag verursacht selbst bei den heissen Partisanen des Flughafens einiges Zähneknirschen. Er müsste neu ausgehandelt werden. Denn mit dem Weggang der Armee, wird sich das Defizit auf mindestens 6 Millionen Franken erhöhen. Wenn man davon ausgeht, dass Stadt und Kanton ihren Beitrag beibehalten, dann würde immerhin die bescheidene Summe von 3 Millionen Franken fehlen, um die Rechnung auszugleichen. Wer wird das zahlen? Aus heutiger Sicht, schwer zu sagen aber eins ist sicher, „die Stadt Sitten kann nicht mehr Geld für den Flughafen ausgeben“, sagt Philippe Varone.

### 4. Skyguide

Eine zusätzliche Ungewissheit, auch da sind Verhandlungen im Gang: um Skyguide in Sitten zu halten, muss mit ca. 3,5 Millionen Franken gerechnet werden. „Das ist eine recht komplexe Situation. Ein Deal mit mehreren Unbekannten der sehr von der gewählten Entwicklungspolitik für Sitten abhängig ist. Ausserdem fangen wir nicht bei null an, denn die Eidgenossenschaft zahlt uns einen Teil der Schweizer Mineralölsteuer zurück“ sagt Aline Bovier.

### 5. Das GPS-Anflugverfahren

Das ist eine der Sperren, die es aufzuheben gilt, um den Anflug von Sitten noch zu verbessern, vor allem bei schlechtem Wetter. „Gegenwärtig ist die Route, um nach Sitten zu gelangen, nicht optimal. Wir sind derzeit dabei, eine neue, direktere Route zu studieren, die eine Zeiteinsparung von 30 Minuten bei Flügen von Süden und Osten bringen könnte. Das wäre ein Riesengewinn für alle, denn was im Himmel viel kostet, das sind die Flugstunden“ fügt Aline Bovier hinzu.

### 6. Die private Luftfahrt und die Linienflüge

„In diesem Jahr bis heute, verzeichnen wir einen Zuwachs der Geschäftsluftfahrt von 13% gegenüber 2016“, freut sich die Flughafen Direktorin. Diese erfreulichen Zahlen rechtfertigt also den grossen Aufwand im Marketing. „Als ich vor 18 Monaten angekommen bin, habe ich sofort zwei Projekte vorangetrieben: das eine, um die privaten Flüge zu vereinfachen und das andere, um die Anzahl Geschäftsflüge zu erhöhen. Alles ist noch nicht vollkommen, aber wir arbeiten hart daran“. Dieser Erfolg äussert sich in ein Angebot an neuen Flügen im Winter von Swiss und von der angekündigten Ankunft der neuen Fluggesellschaft Powdair ab 14. Dezember 2017 in



Aline Bovier (rechts), Direktorin des Flughafen Sion, gibt Anweisungen an seine Mitarbeiter.

Sitten, in einer Ausweitung der Buchard Voyage Flüge nach Mallorca, und nicht zu vergessen, in den historischen Flügen von Air Glacier nach Korsika. Eine der wichtigsten Massnahmen war die reelle Vereinfachung der Landeerlaubnisse in Sitten. Vorher musste man mit mehreren Zehntausend Franken für die Pilotzertifizierung rechnen und die Tests mussten an Ort und Stelle gemacht werden. Seit dem Sommer 2016 ist es möglich diese Akkreditierung in einem der Simulatoren Zentren auf der Welt zu erhalten, auf einfacher Reservierung, was die Kosten auf einige Tausend Franken reduziert hat. „Wir haben also zwangsläufig mehr akkreditierte Privatpiloten, d.h. auch mehr Flüge“, freut sich der Vize-Präsident der Stadt Sitten.

## Swiss und Powdair als positive Signale

Die Fluggesellschaft Swiss kehrt zurück mit einem Flug London-Sitten im Januar und Februar 2018. Nach einem erfolgreichen Versuch im Februar 2017 hat Swiss beschlossen diese Flüge an Wochenenden während dieser zwei wichtigen Wintermonate anzubieten, mit möglichen Hin- und Rückflug nach Zürich, von Sitten aus.

Andere gute Nachricht, die neue Fluggesellschaft Powdair, die ab 14. Dezember 2017, 8 neue Verbindungen ankündigt, kommt nach Sitten. Die Buchungen werden seit Juni für einen Durchschnittspreis von ungefähr 180 Franken angenommen, Skiausrüstung inbegriffen. Die Buchungen sind eher gut angelaufen, laut Aussagen der Gesellschaftsleitung.

### 7. Die Grundstücke und das Lärmbelastungskataster

Für Christian Bitschnau handelt es sich um eine entscheidende Herausforderung bei den laufenden Gesprächen. „Stadt und Kanton besitzen 50% der ca. 90 Hektar Grundstück rund um den Flughafen. Die Eidgenossenschaft besitzt den Rest. Natürlich ist das ein Faktor, den wir berücksichtigen müssen“, versichert der Vize-Präsident und verantwortlich für das Dossier bei der Stadt Sitten. Je nach gewähltem Szenario, könnten Grundstücke für neue Unternehmen und folglich für die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen freige stellt werden. „Aber nichts ist einfach denn da befinden wir uns in einer Logik der langfristigen territorialen Entwicklung und somit der Raumplanung, ein Bereich der sich in unserer Gemeinde, wie anderswo im Kanton, in einer Überlegungsphase befindet.“

### 8. Die Anwohner

Die Beziehungen zwischen den Anwohnern, welche die Lärmbelastung des Flughafens erdulden mussten, und den anderen Partnern waren lange Zeit gestört. Mit dem an-

gekündigten Ende der Militärflüge für den 1. Januar 2018 scheinen sie sich etwas beruhigt zu haben. Als Beweis dieser Entspannung wurden der Verein der Anwohner und die Benutzervereinigung in den verschiedenen Arbeitsgruppen aufgenommen.

## 9. Die Benutzer

Die Benutzer des Flughafens Sitten sind zusammengekommen um sich Gehör zu verschaffen und vor allem, um ihre Interessen zu wahren. Wie empfinden die tägliche Benutzer der Infrastruktur die neue Situation. Für Laurent Burnier, verantwortlich für den Sittener Standort von Tag-Aviation, einer der europäischen Leader in der privaten Luftfahrt, „merkt man einen klaren Willen vorwärts zu gehen, Gespräche zu führen, auf diejenigen zu hören, die in Europa erfahren sind und das ist erfreulich. Wir sind nun seit 5 Jahren im Wallis präsent und der Kanton kann sich glücklich schätzen, über so einen Flughafen verfügen zu können. Aber es müssen schnell Entscheidungen getroffen werden, denn die Wettbewerber des Wallis sind sehr leistungsfähig. Annecy und Lyon legen sich mächtig ins Zeug für die private Luftfahrt und Sitten ist in Verzug geraten. Für mich ist es ohne Armee möglich aber es ist viel schwieriger. Es darf keine Zeit mehr verloren werden, sonst ist der Zug abgefahren“.

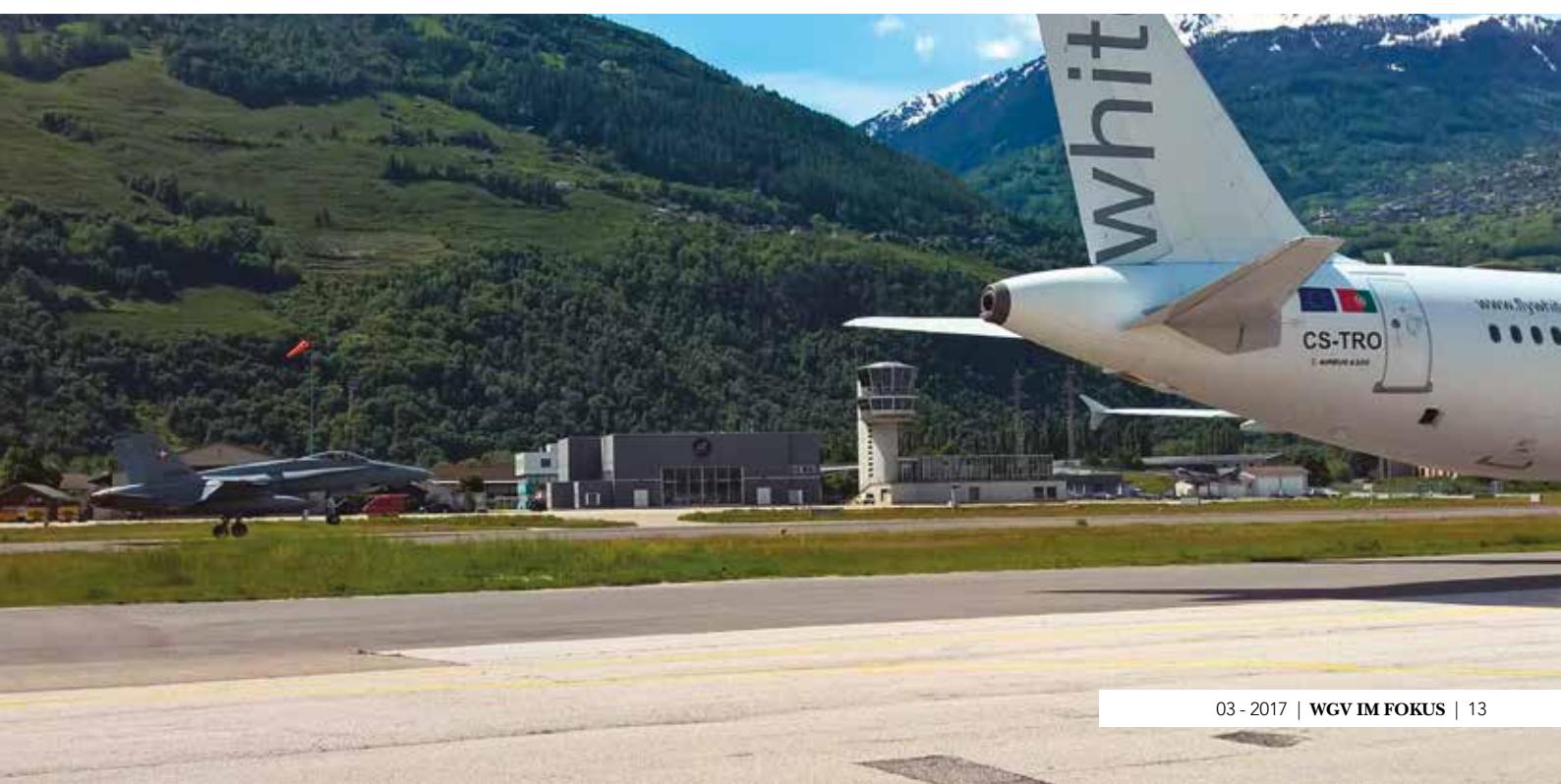
Bei Michel Seppey, Direktor von Alpark, einer der grössten privaten Investoren im Flughafen Sitten und Eigentümer der grössten Hangars, klingt es etwas anders. „Ich weiss nicht wie es bei den anderen Benutzern ist, aber für mich hat sich nichts verändert. Es gibt keinen Dialog, mit niemandem. Ich habe den Eindruck, dass wir nicht existieren, obwohl wir Millionen investiert haben, weil wir denken, dass das Potential von Sitten immens ist. Wenn ich aus den Medien höre, dass die Stadt bereit ist, den Bau von neuen Hangars zu lancieren, dann habe ich meine Zweifel. Unsere Kapazitäten sind

nur zu 50% ausgelastet und ich bezweifle, dass diese Investition, auch privat, Priorität hat.

Sitten besitzt gute Karten in der Geschäftsluftfahrt, das ganze Jahr über, aber man muss sich ins Zeug legen, um flexiblere Öffnungszeiten anbieten zu können, vor allem im Winter, der 70% des Verkehrs ausmacht und wo die Landebahn bei Anbruch der Dunkelheit schliesst, d. h. vor 17 Uhr. Natürlich kann man verhandeln, natürlich ist es einfacher geworden, aber Strafgebühren von 250 Franken pro 30 Minuten Überschreitung, sind nicht sehr geschäfts freundlich und die Kunden, auch wohlhabende, gehen woandershin, da wo man sie problemlos nach 17 Uhr empfängt. Das GPS-Anflugverfahren muss komplett überdacht werden, die Preise auch. Mit Tarifen, die nahe an denen von Genf sind, ist man nicht wettbewerbsfähig, vor allem gegenüber Lyon, Annecy und Innsbruck. Sitten hat eine Zukunft aber es wäre gut, wenn alle Benutzer des Standortes an den Diskussionen teilneh-

**Sitten besitzt gute Karten in der Geschäftsluftfahrt, das ganze Jahr über, aber man muss sich ins Zeug legen, um flexiblere Öffnungszeiten anbieten zu können, vor allem im Winter, der 70% des Verkehrs ausmacht, und wo die Landebahn bei Anbruch der Dunkelheit schliesst, d. h. vor 17 Uhr.**

men könnten, oder dass man mindestens von Zeit zu Zeit miteinander reden könnte“, schlussfolgert Michel Seppey. Sitten hat zweifellos eine Zukunft, auch mit dem Rückzug der Armee. Die kommenden Monate werden uns zeigen, welches Szenario bevorzugt wird. Dann wird man wissen, was für einen finanziellen, wirtschaftlichen und Marketing Aufwand benötigt wird, um den Flughafen Sitten zu einem wirtschaftlichen und touristischen Erfolg zu machen. Oder auch nicht.



# Eine offene und **DYNAMISCHE** Präsidentschaft

Von Yvonne Felley  
WVEI-Verbandssekretärin

## Fortschritt durch Dialog !

Interview mit dem neuen  
Oberhaupt der Walliser Elektriker

**T**hierry Salamin ist der neue Präsident des Walliser Verbands der Elektro-Installationsfirmen. Er wurde bei der Generalversammlung am 7. April 2017 in Zinal gewählt und folgt Philippe Grau nach, der dem Verband elf Jahre lang vorstand.

Der neue Präsident, Direktor des Unternehmens Salamin Électricité SA in Martinach, wird von einem Vorstand unterstützt, der nach dem Abgang von Philippe Grau und Gérard Constantin, neu zusammengestellt wurde.

### Die kleinen Unternehmen werden nach wie vor von der direkten Kundschaft mit einfachen, aber regelmässigen Arbeiten beauftragt werden.

Ob beim Motorradfahren oder im Büro, mit Beschleunigung kennt er sich aus. So wird er die Walliser Front der Elektrobranche mit einer gesunden Portion an Willenskraft und viel Energie weiter vorantreiben.

In einer Branche, die fortwährend zwischen dem konjunkturellen und legislativen Auf und Ab eingespannt ist und die 126 KMU

mit rund 1'800 Angestellten in der Walliser Wirtschaft umfasst, stemmt der WVEI zugleich die Herausforderungen der Entwicklung in Energie und Technologie. Die sich daraus ergebenden Anforderungen an die Aus- und Fortbildung erfordern ständige Aufmerksamkeit und laufende Investitionen.



Thierry  
Salamin

### Was hat Sie dazu bewogen, sich um die Präsidentschaft des WVEI zu bewerben ?

Es handelt sich um eine interessante Herausforderung. Man hat mir diese Gelegenheit angeboten und ich habe sie mit dem Willen ergriffen, die Rahmenbedingungen unseres Berufs zu verbessern.

### Was können Sie Ihren Verbandsmitgliedern mitgeben ?

Vertrauen in die Zukunft. Eine bessere Verteidigung unseres Berufsbilds bei den Auftraggebern, um den Zusammenhalt auf den Baustellen zu stärken...

### Was erwarten Sie von den WVEI-Mitgliedern ?

Unterstützung, und dass alle am gleichen Strang ziehen.

### Der WVEI hat 2016 sein 75. Jubiläum gefeiert und Sie stehen für die junge Generation – welcher Stil wird Ihre Präsidentschaft prägen ?

Offenheit für den Dialog, bei denen jeder Gehör finden kann und wo die Entscheidungen mit der Mehrheit getroffen werden.

### Was sind die wichtigsten Probleme des WVEI und welche liegen schon beim Vorstand auf dem Tisch ?

Die neuen Regeln der Konkurrenz: sie haben administrative Einschränkungen zur Folge und führen zu konkreten Problemen im Alltag, aufgrund der direkten Offensive der Westschweizer Unternehmen. Diese Liberalisierung und das Fehlen von Schutzmassnahmen zwingen uns zu permanenter Wachsamkeit und zu einem fortwährenden Kampf um unsere Marktanteile. Zudem müssen wir auch die neuen Richtlinien für die Fachausbildung erfolgreich umsetzen. Ich wünsche mir, dass wir trotz dieses Übergangs die Ausbildung im Wallis beibehalten können. Unser kantonaler GAV läuft am 31. Mai 2018 aus und wir werden die Fortführung einer gesunden Partnerschaft anstreben. Die NIV (Niederspannungs-Installationsverordnung), die unsere rechtliche Grundlage darstellt, wurde kürzlich durch das Bundesamt für Energie einer Revision unterzogen. Der neue Text wird spätestens im Januar 2018 in Kraft treten und unseren Unternehmen stehen gewisse Anpassungen bevor.



Der Nachwuchs! Auch die Rekrutierung von motivierten und geeigneten Lernenden stellt für uns eine äusserst wichtige Herausforderung dar. Wie schon im Jahr 2015 wird auch diesen Herbst eine neue Werbekampagne lanciert.

#### Wie sehen sie die Elektrounternehmen im Wallis von Morgen ?

Als Lösungen, die gefunden werden müssen! Die kleinen Unternehmen werden nach wie vor von der direkten Kundschaft mit einfachen, aber regelmässigen Arbeiten beauftragt werden. Die grossen Strukturen werden dagegen immer Zugang zu den umfassenderen Mandaten haben und werden auch über die Mittel verfügen, ihre Angebote zu verteidigen. Das Problem ist ganz anders für alle Unternehmen mittlerer Größe, die zu klein sind, um die grossen Mandate an Land zu ziehen, aber zugleich zu klein, um nur mit der privaten Kundschaft zu überleben.

Wie wirkt sich der Trend der Freizeit-Handwerker konkret auf die Elektrounternehmen aus?

Es herrscht eine gewisse Unkenntnis der Problematik vor. Viele Heimwerkerarbeiten sind durch die NIV (Niederspannungs-Installationsverordnung) verboten, aber die Öffentlichkeit ist sich dessen nicht bewusst. Da das Gesetz zugleich periodische Kontrollen der Installationen vorschreibt, riskieren die Leute, die bei sich oder bei Dritten heimwerken, hohe, unerwartete Kosten für die korrekte Instandsetzung.

Wie geht der WVEI mit der permanenten Herausforderung im Ausbildungsbereich um?

Wir lösen sie dynamisch, mit einem jungen Team, das am Puls der Zeit ist und die konkreten und aktuellen Probleme kennt. Wir bieten bedingungslose Unterstützung und die Möglichkeit sich in allen Bereichen weiterzuentwickeln, von der Grundbildung, über die Weiterbildung bis zur höheren Berufsbildung. Ich möchte hervorheben, dass all diese Arbeit in perfekter Zusammenarbeit mit unseren Westschweizer Partnern abläuft, um die erforderlichen Ziele des VSEI zu erreichen. ■

## Der neue WVEI-Vorstand

Thierry Salamin	(Präsident)
Egon Lehner	(Vizepräsident)
Thomas Zeiter	(Mitglied)
Stéphane Bonvin	(Mitglied)
David Zufferey	(Mitglied)
Pierre-Samuel Wuilloud	(Mitglied)
Stéphane Meyer	(Mitglied)

## WVEI bedeutet:

Mitglieder:	126
Arbeitnehmende:	1778
Lohnsumme (Mio.):	120
Ausbildungsbetriebe:	76
Lernende:	363

### Berufsbildung (4 EFZ)

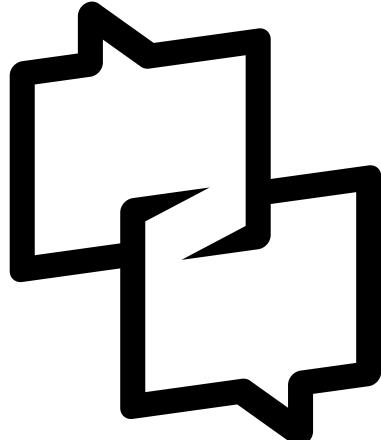
- Montage-Elektriker
- Elektro-Installateur
- Telematiker
- Elektroplaner

### Höhere Berufsbildung

- 1 Eidgenössisches Diplom Elektro-Installateur
- 1 Eidgenössisches Zertifikat Teamleiter
- 1 Fachausweis Elektro-Projektleiter

### Formation continue

- 1 permanentes Weiterbildungsangebot



# REV WW'17

La rentrée de l'économie valaisanne  
Walliser Wirtschaftstreffen



**WANN?**

31. August 2017

**WO?**

Sion Flughafen

## Durchführung

16 Uhr 00 Empfang der geladenen Gäste, Alpark, und Besichtigung des Flughafens

17 Uhr 30 Offizieller Teil, Alpark

### Begrüssung

Vincent Claivaz, Präsident des Walliser Wirtschaftstreffens

Michel Seppey, Managing Director Alpark

### Rundtischgespräch zum Thema:

**„Die Zukunft des Flughafens Sitten und seine ökonomischen Herausforderungen“**

Mit Jean-Marc Thévenaz CEO EasyJet Switzerland  
Me Pierre Moreillon beratender Rechtsanwalt im Bereich Luftfahrt  
Ehrenpräsident von Aérosuisse  
Schweizer Dachverband der zivilen Luftfahrt  
Aline Bovier Direktorin des Flughafens Sitten  
Vincent Fragnière Chefredakteur Le Nouvelliste

### Fragen & Antworten

18 Uhr 30 Apéro-Cocktail und Networking



Versichert. Genau jetzt.



Union valaisanne des arts et métiers  
Walliser Gewerbeverband

PME Valais · KMU Wallis



Fédération des  
Entreprises  
Romandes  
Valais (FER-Vs)



# 75 JAHRE Metallbau

**Von Roland Gruber**  
Metaltec VS-Arbeitgebersekretär

Ganz nach dem Motto „Alle für einen“ gründeten 1942 ein paar tüchtige Berufsleute „Einen für alle“, nämlich den Verband Walliser Metallbauunternehmen (VWMU). Seit seinen Anfängen setzt sich dieser nicht nur für die Entwicklung der Branche und die Interessen der Arbeitgeber ein, sondern auch dafür, dass die Lohn- und Arbeitsbedingungen eingehalten werden. Dank seiner langjährigen Erfahrung ist der VWMU heute ausserdem der Partner in Sachen Aus- und Weiterbildung auf kantonaler Ebene.

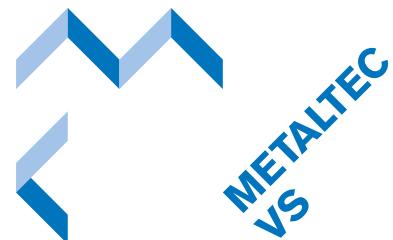
**Sie werden auf unserem Stand in die einzigartige Welt des Metallbaus eintauchen können und erfahren wie spannend die Berufe des Metalls sind.**

Anlässlich seines 75-jährigen Bestehens präsentiert sich der Verband an der diesjährigen Foire du Valais in Martigny erstmals unter dem neuen Namen Metaltec Valais/Wallis.

Viele Stunden Arbeit und eine Menge Schweiss stecken im diesjährigen Stand der Metaltec Valais/Wallis an der Foire du Valais. Der Verband freut sich, seine Besucher mit einem einzigartigen Stand überraschen zu dürfen und so den Abschluss der 75-Jahr Feierlichkeiten gebührend zu feiern. Um dem Jubiläum


AM SUISE

Rechnung zu tragen, wurde für die Konzeption des Stands ein Ideenwettbewerb durchgeführt. 28 Interessenten aus der Deutschschweiz und der Romandie hatten sich für den Wettbewerb eingeschrieben. Das Siegerprojekt wird exklusiv anlässlich der Eröffnung der Foire du Valais 2017 enthüllt und kann während den zehn Messestagen besucht werden. Die Wettbewerbsteilnehmer hatten bei der Gestaltung des Standes völlig freie Hand und konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Einzige Wunschvorgabe: Das Konzept sollte in Verbindung mit dem Metallbau stehen. Diesen Ansprüchen wird das Siegerprojekt in allen Belangen gerecht. Sie werden auf unserem Stand in die einzigartige Welt des Metallbaus eintau-



*Das neue Logo des Verbands Walliser Metallbauunternehmen*

chen können und erfahren wie spannend die Berufe des Metalls sind. Zudem stellen wir Ihnen unsere geschätzten Verbandsmitglieder und die Geschichte des Verbandes seit der Gründung vor. Wandern Sie von Bouveret bis hinauf ins schöne Gletsch und bestaunen Sie die realisierten Metallbaukonstruktionen unserer regionalen Unternehmen. Tauchen Sie ein in die Welt des Walliser Metallbaus und finden Sie vielleicht sogar Inspiration für Ihre eigenen Bauprojekte. ■


AM SUISE

## Personenversicherungen für Unternehmen

# Solider **PARTNER** der Walliser Wirtschaft

Von Christian Feldhausen

**B**ei der Groupe Mutuel Unternehmen finden Sie die gesamte Palette der Personenversicherungen für Ihr Unternehmen und Ihre Mitarbeitenden unter einem Dach: Krankentaggeldversicherung, Unfallversicherungen UVG/UVG-Z und die berufliche Vorsorge. Machen Sie es genauso wie rund 20000 Schweizer Unternehmen (davon 3800 im Wallis), die bereits der Groupe Mutuel ihr Vertrauen gewähren.

**Deshalb sind wir auch Gründungsmitglied beim Walliser Wirtschaftstreffen (WW'17) und engagieren uns für das Unternehmertum im Wallis.**

#### Partner der Walliser Wirtschaft

Die Groupe Mutuel stellt seit Jahrzehnten ihre Fachkenntnisse und Erfahrung in den Dienst der Unternehmen. Kundennähe und Flexibilität leiten unser Vorgehen, das auf unserer finanziellen

Solidität und einer langfristigen Optik basiert, um vertrauensvolle Beziehungen aufzubauen. Deshalb sind wir auch Gründungsmitglied der Initiative für das Walliser Wirtschaftstreffen (WW'17) und engagieren uns speziell für unternehmerische Aktivitäten im Wallis. Nutzen Sie das Know-how und die Kompetenzen von Profis. Aus einer Hand optimal versichert. Genau jetzt.

#### Krankentaggeldversicherung

Die längere Abwesenheit eines Arbeitnehmers bringt häufiger grosse Kosten mit sich (Lohnfortzahlung für den abwesenden Mitarbeitenden, zusätzliche Kosten für Ausbildung und Lohn eines Stellvertreters). Denn bei krankheitsbedingter Abwesenheit sind Sie verpflichtet, den Lohn weiter auszuzahlen.

Mit einer Krankentaggeldversicherung können Sie dieses Risiko budgetieren. Auch ist so das Einkommen der Mitarbeitenden gewährleistet, denn ihr Lohn wird vom Versicherer bis zur Rückkehr an den Arbeitsplatz bzw. zur Auszahlung einer IV- oder BVG-Rente bezahlt oder ergänzt – eine umfassende Sozialleistung, die zur Bindung ans Unternehmen beiträgt!

#### Unfallversicherung nach UVG/UVG-Z

Gemäss dem Gesetz über die Unfallversicherung (UVG) müssen Sie Ihre Mitarbeitenden für das Risiko Unfall versichern. Die Groupe Mutuel bietet Ihnen diesen obligatorischen Versicherungsschutz für die Heilungskosten und den Erwerbsausfall in Höhe von 80% des Lohnes. Aber auch Arbeitgeber können sich gegen Unfälle vorteilhaft versichern.

Die Unfallzusatzversicherungen UVG-Z der Groupe Mutuel bieten viele Kombinationsmöglichkeiten und bedarfsges-

rechte Leistungen, um den gesetzlichen Versicherungsschutz zu ergänzen. Zum Beispiel:

- Erhöhung des versicherten UVG-Lohns (80%) bis auf 100% bzw. bis zum UVG-Maximallohn;
- Deckung der UVG-Reduktionen bei schwerem Verschulden des Versicherten, aussergewöhnlichen Gefahren oder Wagnissen;
- Behandlungskosten: unbegrenzte Deckung weltweit, Spitalaufenthalt in halbprivater oder privater Abteilung.

#### Berufliche Vorsorge (BVG)

Die berufliche Vorsorge ist für alle Angestellten obligatorisch, aber sie kann je nach Unternehmen unterschiedlich umgesetzt werden. Die Walliser Vorsorge ist der ideale Partner für Unternehmen im Wallis. Sie wird von der Groupe Mutuel verwaltet und bietet flexible und leistungsfähige Lösungen mit folgenden Trümpfen:

- eine über dem Mindestzinssatz liegende Verzinsung der Altersguthaben (2,75% für 2016, sowohl auf dem obligatorischen wie auch überobligatorischen Teil);
- eine solide Finanzlage dank eines Deckungsgrades über 115% per Ende 2016;
- kostenlose Zusatzdienstleistungen, zum Beispiel bei Vorbezügen zum Erwerb von Wohneigentum.

#### CorporateCare

Zudem unterstützen die Spezialisten der Groupe Mutuel Sie beim Gesundheits- und Absenzenmanagement durch das eigens entwickelte CorporateCare-Konzept, um die Performance zu steigern und die rasche Rückkehr an den Arbeitsplatz zu fördern. ■

## Für mehr Informationen

Groupe Mutuel  
Unternehmensversicherungen  
Sebastian Borter  
Leiter Vertrieb Deutschschweiz  
Tel. 058 758 90 67  
E-Mail: [sborter@groupermuel.ch](mailto:sborter@groupermuel.ch)  
Rue des Cèdres 5, Postfach  
1919 Martigny  
[www.groupermuel.ch/unternehmen](http://www.groupermuel.ch/unternehmen)  
[www.corporatecare.ch](http://www.corporatecare.ch)



# 2517 Ausbildungsnachweise im Wallis verliehen

**Von Claude Pottier**  
Chef der Dienststelle  
für Berufsbildung



**I**m August 2017 wurden in unserem Kanton 2'517 Berufsbildungsausschlüsse (EBA, EFZ oder Berufsmaturitätsausweise) verliehen, wovon 714 auf das Oberwallis fielen.

Es ist erfreulich zu sehen, dass die Zahl der Berufsabschlüsse stabil bleibt und die Eingliederung der Berufseinstieger in den Arbeitsmarkt von Erfolg gekrönt ist. Dennoch gibt es gewisse Anzeichen, die unsere Aufmerksamkeit



gungs- und Gesundheitsförderung) sind ins Rampenlicht getreten.

Die Automatisierung und Digitalisierung führt in zahlreichen Berufen zu radikalen Änderungen – sowohl in den technischen Berufen als auch im Dienstleistungssektor. Dabei stellt sich unweigerlich die Frage, ob das wirtschaftliche Angebot unseres Kantons auch in Zukunft noch mit den Erwartungen und Träumen der angehenden Lernenden übereinstimmen wird.

Der Wein- und Agrarsektor, die Tourismusbranche, die Grossindustrie und insbesondere die Chemiebranche müssen die Gewissheit haben, sich auch weiterhin auf hochspezialisierte Fachkräfte verlassen zu können, damit sie die ständig wachsenden Anforderungen erfüllen können.

Sollte die Berufslehre als Grundausbildung nicht in ihrer Dauer, Form und ihrem Inhalt überdacht werden?

Wir stehen vor der grossen Herausforderung, neue Arbeitstechniken und -technologien in die Lehre integrieren zu müssen und sollten den Mut aufbringen, Veraltetes herauszustreichen – Dinge, die in der Arbeitswelt kein Mensch mehr benötigt.

In unserem System, wo lebenslanges Lernen gross geschrieben wird, muss mehr denn je Vielfältigkeit, Wider-

standsfähigkeit und Flexibilität vermittelt werden.

In diesem Sinne sollte meines Erachtens rasch ein duales System mit einem gemeinsamen Kern und einer maximalen Dauer von 3 Jahren für ein EFZ ins Auge gefasst werden – eingebettet in ein Modell, dass für die Besten attraktiv und motivierend ist und gleichzeitig die Schwächsten einschliesst und ausbildet. Für die Berufsbildung, die sich fortwährend hinterfragen und neu ausrichten muss, werden die kommenden Jahre zweifellos entscheidend sein. Auf unser Bildungssystem warten viele spannende Herausforderungen, die gemeinsam von den Ausbildungsbetrieben, den Berufsverbänden und den staatlichen Ämtern in Angriff genommen werden müssen.

An dieser Stelle danke ich den Berufsverbänden und allen Unternehmen unseres Kantons für ihr grosses Engagement zugunsten unserer Jugendlichen. Sie unterstützen Tag für Tag unsere duale Ausbildung und tragen so zu ihrer Attraktivität bei.

Den Absolventinnen und Absolventen wünsche ich viel Erfolg für ihr weiteres Berufsleben und hoffe, dass sie sich den Ratschlag des lebenslangen Lernens zu Herzen nehmen. ■

**In unserem System, wo lebenslanges Lernen gross geschrieben wird, muss mehr denn je Vielfältigkeit, Widerstandsfähigkeit und Flexibilität vermittelt werden.**

erfordern und uns dazu bringen sollen, unser Bildungssystem eingehend zu analysieren und zu überdenken.

Mit dem von den Berufsbildungspartnern, also dem Bund, den Kantonen und den Organisationen der Arbeitswelt lancierten Projekt «Berufsbildung 2030» ist ein Schritt in die richtige Richtung getan.

Während im Wallis in den vergangenen zehn Jahren einige Berufe hauptsächlich aus der handwerklichen Branche (Bäcker, Koch, Maurer, Sanitärintallateur) einen Rückgang der Lehrlingszahlen von 30 bis 50 % hinnehmen hatten, haben sich die Lehrlingszahlen im Gesundheits- und Sozialwesen verdoppelt oder gar verdreifacht und neue Berufe (wie Fachmann/-frau Kundendialog, Mediamatiker/in, Systemgastronomiefachmann/-frau, Fachmann/-frau Bewe-

# EFZ Vergabe

# Die Preisträger 2017

UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE	UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE
<b>ANLAGEN- UND APPARATEBAUER EFZ</b>			
Lonza AG, Visp	Lehner Patrick, Bürchen	Garage Sauer SA, Visp	Zuber Joel, Embd
Lonza AG, Visp	Briggeler Joël, Glis	Garage Schaller AG, Zermatt	Perren Deborah, Herbriggen
Lonza AG, Visp	Furrer Michael, Eisten	Garage Sédunois SA, Sitten	Pfammatter Robin, Leuk Stadt
Lonza AG, Visp	Imboden Jonas, Raron	Garage St. Christophe AG, Visp	Ruffiner Jean-Luc, Visp
Lonza AG, Visp	Kalbermatten Fabian, Törbel	Garage Touring Ruppen Arthur, St. Niklaus VS	Fryand Stefan, Saas-Balen
Lonza AG, Visp	Moser Julian, Gampel	Henzen Auto-Elektro AG, Visp	Kostic Dario, Naters
Lonza AG, Visp	Walker Dominik, Eyholz		
Werner Fercher AG, Lalden	Schnyder Serge, Lalden		
<b>ASSISTENTIN GESUNDHEIT UND SOZIALES EBA</b>			
Alters- und Pflegeheim Emserberg, Unterems	Schmid Catherine, Bürchen	Auto Jeitziner AG, Glis	Ollio Giuseppe-Andrea, Gampel
Alters- und Pflegeheim St. Paul, Visp	Jongkongsang Adron, Visp	Garage Atlantic AG, Gamsen	Sicilia Erik, Glis
Alters- und Pflegeheim St. Paul, Visp	Modny Monika Zofia, Visp	Garage Brigerberg, Ried-Brig	Aref Djar, Ried-Brig
Haus der Generationen St. Anna, Steg VS	Ruffiner Norina, Turtmann	Garage Carrrosserie Centra AG, Gamsen	Lopes Jesus Edgar, Brig
Martinsheim, Visp	Morina Vjosa, Susten	Garage Cina Olivier, Salgesch	Tas Kevin, Siders
St. Josef, Susten	Breyg Corinne, Turtmann	Garage Enzian AG, Turtmann	Liechti Oliver, Susten
		Garage La Raspille, Salgesch	Metry Dylan, Miège
		Garage Olympia, Mörel	Milicevic David, Naters
		Garage Satellit, Leuk Stadt	Pereira Vieria Bruno, Leukerbad
<b>AUGENOPTIKERIN EFZ</b>			
Import Optik Brig, Brig	Martic Ivana, Glis		
<b>AUTOMATIKER EFZ</b>			
Constellium Valais SA, Chippis	Ittig Pascal, Glis	BAUMASCHINENMECHANIKER EFZ	Fux David, St. Niklaus VS
Constellium Valais SA, Chippis	Tenud Sandro, Salgesch		
Müller Production SA, Conthey	Meyer Flavio, Sitten	<b>BEKLEIDUNGSGESTALTERIN (DAMENBEKLEIDUNG)</b>	Hermann Deborah, Stalden
Scintilla AG, St. Niklaus VS	Karlen Ricardo, Stalden	Lehratelier Wallis, Siders	Pfammatter Daniela, Stalden
Staat Wallis, Sitten	Ambühl Joël, Susten		
Staat Wallis, Sitten	Minnig Florian, Brigerbad	<b>BEKLEIDUNGSGESTALTERIN EFZ</b>	
		Lehratelier Wallis, Siders	Bieri Jeannine, Zermatt
<b>AUTOMOBIL-FACHMANN/-FRAU EFZ</b>			
AVIA Tankstelle Garage Abgottspont, Grächen	Gruber Nathan, Grächen	Lehratelier Wallis, Siders	Furrer Nadia, Termen
Fahrzeug Center Goms, Gluringen	Imoberdorf Swen, Münster VS	Lehratelier Wallis, Siders	Kalbermatten Jessy-Juana, St. Niklaus VS
Garage B. Studer AG, Visp	Amherd Jonas, Susten	Lehratelier Wallis, Siders	Kronig Yisela, Baltschieder
Garage Lüthi Bernhard, Naters	Zieschang Beke, Mund	Lehratelier Wallis, Siders	Seelbach Nadezda, Ernen
Garage Orion AG, Gamsen	Imesch Simon, Eyholz		
Garage Rex AG, Visp	Brantschen Steven, Mörel	<b>BODEN-PARKETTLEGER EFZ</b>	
Garage Sauer SA, Visp	Lehner Ruben, Wiler (Lötschen)	Teppich Meichtry, Salgesch	Cina Manuel, Salgesch
Garage Wasmer, Geschinen	Imwinkelried Sandro, Ulrichen	Truffer Philipp Bodenlegergeschäft, Zermatt	Truffer Kevin, Herbriggen
Garage Wasmer, Geschinen	Jossen Angelo, Gluringen		
Garage-Carrosserie Massa GmbH, Bitsch	Jentsch Ruven, Naters	<b>BUCHHÄNDLERIN EFZ</b>	
		ZAP* AG, Zermatt	Scherrer Katrin, Naters
<b>AUTOMOBIL-MECHATRONIKER/IN EFZ</b>			
Alpin Garage Wiler Rieder Reinhard, Wiler	Rittler Gabriel, Blatten (Lötschen)	<b>CARROSSIER LACKIEREREI EFZ</b>	
Automobile Franzen AG, Visp	Henseler Andreas, Bitsch	Autospritzwerk & Carrosserie Reino, Visp	Grichting Olivier, Leuk Stadt
Automobile Franzen AG, Visp	Novo Paulo Antonio, Naters	Garage Carrosserie Centra AG, Gamsen	Vieira dos Santos Leandro Miguel, Visp
Baumarep AG, Gamsen	Walker Diego, Naters		
Garage Autoval AG, Raron	Burkard Andrea, Niedergesteln	<b>CARROSSIER SPENGLEREI EFZ</b>	
Garage Montani SA, Salgesch	Meichtry Christian, Agarn	ACW Auto-Center Visp AG, Eyholz	Caristo Lorenzo, Visp
Garage Saurer SA, Visp	Jordan Manuel, Simplon Dorf	Carrosserie Pollinger, St. Niklaus VS	Amstutz Ricardo, Grächen

UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE	UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE
<b>CHEMIE- UND PHARMATECHNOLOGE EFZ</b>			
DSM Nutritional Products AG, Lalden	Blatter Patrice, Visp	Bäckerei Mathieu-Zumstein AG, Susten	Salamin Florence, Siders
Lonza AG, Visp	Brantschen Kim Sebastian, Randa	Coop, Gamsen	Anastasovski Mark, Raron
Lonza AG, Visp	Burgener Sven, Lalden	Coop, Eyholz	Balic Adelisa, Naters
Lonza AG, Visp	Dogas Dragan, Visp	Coop, Brig	Nikolic Aleksandra, Naters
Lonza AG, Visp	Grichting Marco, Susten	Coop, Eyholz	Selmani Ketabije, Salgesch
Lonza AG, Visp	Hahne Christian, Naters	Dosenbach-Ochsner AG, Visp	Krasniqi Donjeta, Agarn
Lonza AG, Visp	Imoberdorf Basil, Naters	Dosenbach-Ochsner AG, Glis	Tairi Eljesa, Visp
Lonza AG, Visp	Michlig Patrick, Heimberg	Elektro Imboden & Söhne AG, Zermatt	Imboden Céline, Täsch
Lonza AG, Visp	Millius Marc, Brig	JYSK GmbH, Eyholz	Escher Fabienne, Glis
Lonza AG, Visp	Pfyffer Jean-Claude, Naters	LANDI Oberwallis, Glis	Kanagalingam Shakilan, Gampel
Lonza AG, Visp	Vogel Patrick, Unterbäch VS	Metzgerei Bammatter, Naters	Idrizi Seviri, Raron
Lonza AG, Visp	Zumtaugwald Frank, Eyholz	Migros Partner, St. Niklaus VS	Redzepi Albulen, St. Niklaus VS
<b>COIFFEUR/-SE EFZ</b>			
Coiffeur Barbara, Naters	Walden Patricia, Naters	Migros Wallis, Zermatt	Assunção Silva Daniel, Zermatt
Coiffeur Barbara, Naters	Wyssen Michèle, Glis	Migros Wallis, Zermatt	Couto Azevedo Bruna Filipa, Randa
Coiffure Bijou Hair & Beauty Marco Stöckli, Zermatt	Marques Pinto Liliana Soraia, Täsch	Migros Wallis, Visp	Locher Diana, Ergisch
Couffure Creative Team, Zermatt	Gruber Céline, Grächen	Mode Bayard DOB & HaKa, Visp	Mooser Chiara, Täsch
Haimony GmbH, Brig	Ruffener Romaine-Maria, Raron	Moto-Boutique GmbH, Steg VS	Hoxha Alban, Visp
Haute Coiffure Schmid Harry, Visp	Anherd Marco, Susten	Sun Store SA Geschäft Zermatt, Zermatt	Dos Santos Fonseca Juliana, Zermatt
Loco Pello World of Hair, Brig	Bosshard Jana, Grächen		
<b>COIFFEUSE EBA</b>			
Coiffeur Annelies, Leukerbad	Zumofen Larissa, Salgesch		
Coiffure Haarab Schweizer Astrid, Brig	Santos Ferreira Telma Marisa, Zermatt		
<b>DENTALASSISTENTIN EFZ</b>			
Dr. med. dent. Ellen Maschke, Mörel	Heinze Andrea, Gamsen		
Dr. med. dent. Ellen Maschke, Mörel	Rüttimann Sofia Helena, Ried-Brig		
Dr. med. dent. Feller Martin, Brig	Walther Jeanine, Visp		
Dr. med. dent. Imseng Stephan, Saas-Fee	Lopes Marques Soraia, Zermatt		
Dr. med. dent. Jürgen Burgener, Visp	Seematter Sabrina, Stalden		
Dr. med. dent. Margelisch Daniel, Brig	Sterren Dominique, Eischoll		
Dr. med. dent. Olgert Jablonka, Gampel	Mano Soares Elvira, Brig		
Dr. med. dent. Tamara Oggier, Visp	Cina Lara, Agarn		
Gottschalk Andreas Zahnarztpraxis, Zermatt	Teixeira Correia Rita Tatiana, Zermatt		
Joachim Walpen, Visp	Lengen Michelle, Glis		
Silvio Ghezzi, Naters	Salzmann Jeannine, Naters		
Zahnarztpraxis Dr. Garmatter, Visp	Lengen Sandrine, Täsch		
Zahnarztpraxis René Lehner, Susten	Ornerovic Emina, Glis		
Zehnder Diego, Brig	Alessio Alessandra Germana, Glis		
<b>DETAILHANDELSFACHMANN/-FRAU EFZ</b>			
Aufendblatten & Co. Hotel, Zermatt	Peres Antunes Ruben, Zermatt		
AVIA Tankstelle Garage Abgottspont, Grächen	Abgottspont Debora, Staldenried		
Avidor Valais SA M. André Bregy, Salgesch	Locher Yannick, Glis		
AZ Sports & Fashion AG, Saas-Fee	Koturovic Danijel, Saas-Fee		
Bayard Sport Brig AG, Brig-Glis	Blumenthal Matteo, Brig		
Bayard Sport Brig AG, Brig-Glis	Bräutigam Livio, Naters		
Bränd Sport AG, Leukerbad	Kiechler Jonas, Leukerbad		
Bränd Sport AG, Leukerbad	Steiner Sandrine, Guttet-Feschel		
Coop, Brig	Jankovic Ariana, Visp		
Coop, Gamsen	Rodrigues Catarino Sara, Brig		
Coop, Brig	Wyssen Jessica, Ried-Brig		
Denner Satellit, Susten	Gambardelli Luna, Susten		
Derby Sport AG Imhof-Schmidt Liliane, Bettmeralp	Zumthurm Giulia, Grengiols		
Dosenbach-Ochsner AG Ochsner Sport, Glis	Wyssen Alexandra, St. German		
Interdiscount AG, Eyholz	Bartolozzi Simone Marco, Glis		
Metzgerei Bammatter, Naters	Islamaj Qendresa, Naters		
Migros Wallis, Visp	Antonioli Jenny, Niedergampel		
Migros Wallis, Visp	Da Costa Silva Ana Filipa, Naters		
Migros Wallis, Naters	Ferreira Carla Sofia, Bitsch		
Migros Wallis, Naters	Fryand Jimmy Hugo, Steg VS		
Migros Wallis, Glis	Kryeziu Blerina, Naters		
Migros Wallis, Leukerbad	Moreira Da Cruz João Pedro, Leukerbad		
Migros Wallis, Zermatt	Quintela Martinho Marta Alexandra, Zermatt		
Migros Wallis, Glis	Wyler Livia, Aeschi b. Spiez		
Mode Bayard DOB & HaKa, Visp	Seematter Larissa, Täsch		
Ochsner Sport, Eyholz	Schmidt Ramona, Visp		
Pharmacie Internationale AG, Zermatt	Brnic Magdalena, Naters		
Post CH AG, Visp	Noti Alessandro, Stalden VS		
Post CH AG, Brig	Zbinden Sarah Maria, Naters		
Schnydrig Mode AG, Visp	Jossen Alexandra, Raron		
STEG Computer Visp GmbH, Visp	Gspone Tatjana, Gampel		
Stoked Sports GmbH, Zermatt	Brantschen Rouven, St. Niklaus VS		
Swisscom Shop, Visp	Müller Yanik, Spiez		
Vögelé Shoes, Visp	Padilla Moctezuma Jlenia Sarahi, Agarn		
Volg Detailhandels AG, Agarn	Heinzmann Lynn, Turtmann		
Volg Detailhandels AG, Unterbäch VS	Nat Caroline, Raron		
Yard Visp, Visp	Heldner Larissa, Eyholz		
YOSEMETITE SA, Zermatt	Imboden Jan, Zermatt		
ZAP* AG, Brig	Lienhard Nadine, St. Niklaus VS		
ZAP* AG, Visp	Zurbriggen Tatjana, Saas-Grund		
Zenhäusern Frères SA, Brig	Pereira Rego Catia Sofia, Zermatt		
Zenhäusern Martin, Raron	Idrizi Nuran, Raron		
-	Crnalic Aida, Brig		
-	Jukic Manda, Visp		
<b>DETAILHANDELSASSISTENT/IN EBA</b>			
Bäckerei Mathieu-Zumstein AG, Susten	Salamin Florence, Siders		
Coop, Gamsen	Anastasovski Mark, Raron		
Coop, Eyholz	Balic Adelisa, Naters		
Coop, Brig	Nikolic Aleksandra, Naters		
Coop, Eyholz	Selmani Ketabije, Salgesch		
Dosenbach-Ochsner AG, Visp	Krasniqi Donjeta, Agarn		
Dosenbach-Ochsner AG, Glis	Tairi Eljesa, Visp		
Elektro Imboden & Söhne AG, Zermatt	Imboden Céline, Täsch		
JYSK GmbH, Eyholz	Escher Fabienne, Glis		
LANDI Oberwallis, Glis	Kanagalingam Shakilan, Gampel		
Metzgerei Bammatter, Naters	Idrizi Seviri, Raron		
Migros Partner, St. Niklaus VS	Redzepi Albulen, St. Niklaus VS		
Migros Wallis, Zermatt	Assunção Silva Daniel, Zermatt		
Migros Wallis, Zermatt	Couto Azevedo Bruna Filipa, Randa		
Migros Wallis, Visp	Locher Diana, Ergisch		
Mode Bayard DOB & HaKa, Visp	Mooser Chiara, Täsch		
Moto-Boutique GmbH, Steg VS	Hoxha Alban, Visp		
Sun Store SA Geschäft Zermatt, Zermatt	Dos Santos Fonseca Juliana, Zermatt		
<b>DIÄTKOCH/IN EFZ</b>			
Spitalzentrum Oberwallis, Brig	Fux Daniel, Ried-Brig		
Spitalzentrum Oberwallis, Brig	Grob Fabienne, Fisch		
Spitalzentrum Oberwallis, Brig	Margelisch Fabian, Bettmeralp		
<b>DRUCKTECHNOLOGIN EFZ</b>			
Mengis Druck AG, Visp	Rose Natascha, Albinen		
<b>ELEKTROINSTALLATEUR/IN EFZ</b>			
Aletsch Elektro AG, Naters	Schnyder Manuel, Susten		
Alpiq InTec Schweiz AG, Glis	Studer Raphael, Mund		
Aplica SA & Domotic SA, Siders	Cina Nils, Salgesch		
Electro Nova GRS GmbH, Leukerbad	Locher Erich, Leukerbad		
Elektro Gasser AG, Lalden	Heynen Andreas, Baltschieder		
Elektro Hannig AG, Grächen	Muhmenthaler Frederic, Grächen		
Elektro Imboden & Söhne AG, Zermatt	Imboden Patrik, Täsch		
Elektro Lumen GmbH, Susten	Kuonen Claudio Frederic, Guttet-Feschel		
Elektro Ruppen AG, Naters	Gruber Joël Lukas, Naters		
Elektro Schwander AG, Stalden VS	Venetz Yannick, Stalden		
Elektro Supersaxo AG, Saas-Fee	Regotz Sandro, Staldenried		
Elektro Varonier, Salgesch	Montani Ramon, Salgesch		
Elektro Wasmser GmbH, Eggerberg	Mathieu Joel, Mund		
Elektro Wyden AG, Naters	Zurwerra Kevin, Termen		
Elektrohüs AG Elektrische Anlagen, Susten	Henzen Silvan, Steg VS		
Elko Tel GmbH, Zermatt	Biner Edmund, Zermatt		
Elko Tel GmbH, Zermatt	Imboden Fabian, Zermatt		
Locher & Co. AG, Turtmann	Steiner Lukas, Niedergampel		
Lonza AG, Visp	Heldner Samuel, Eyholz		
Lonza AG, Visp	Lehner Robin Michael, Kippel		
Lonza AG, Visp	Ritter Tobias, Wiler (Lötschen)		
Lonza AG, Visp	Zumstein Severino, Stalden		
P. Werner AG, Glis	Andenmatten Dario, Glis		
P. Werner AG, Glis	Kummer Frédéric, Bitsch		
Paul Imhof AG, Glis	Schumacher Damian, Glis		
Studer Söhne Elektro AG, Visp	Andenmatten Melisa, Saas-Grund		
Studer Söhne Elektro AG, Visp	Luggen Robin, Glis		
TZ Stromag, Glis	Aljii Valimir, Naters		
Valkontroll GmbH, Reckingen VS	Piske Enrico, Ritzingen		
Wyss Fux AG, Naters	Loretan Claudio, Brig		
<b>ELEKTRONIKER EFZ</b>			
Staat Wallis, Sitten	Lengen Fabian, Naters		
Staat Wallis, Sitten	Pfaffen Claudio, Brigerbad		
<b>ELEKTROPLANER EFZ</b>			
Elektro Imboden & Söhne AG, Zermatt	Rey Fabrice, Zermatt		
Elpro AG, Brig	Kohlbrener Sebastian, Gampel		
TZ Stromag, Glis	Abdiij Abdulla, Naters		
TZ Stromag, Glis	Sarbach Damian, Gampel		
<b>FACHFRAU HAUSWIRTSCHAFT EFZ</b>			
Haus der Generationen St. Anna, Steg VS	Zentriegen Tamara, Gamsen		
<b>FACHMANN BETRIEBSUNTERHALT EFZ</b>			
Gemeindeverwaltung, Susten	Thun Emanuel, Niedergampel		
Haus der Generationen St. Anna, Steg VS	Schnyder Andreas, Gampel		
LBA ALC-G, Brig	Recinos Aaron, Steg VS		
<b>FACHMANN INFORMATION UND DOKUMENTATION EFZ</b>			
Staat Wallis, Brig	Gasser Michael, Glis		

## AUSBILDUNG

UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE	UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE
<b>FACHMANN/-FRAU BETREUUNG EFZ</b>			
Alters- und Pflegeheim St. Paul, Visp	Köppel Ursula, Leuk Stadt	Gebrüder Guler Gartenbau, Ried-Brig	Rüttimann Michel, Naters
Alters- und Pflegeheim St. Paul, Visp	Walker Jessica, Lalden		
Haus der Generationen St. Anna, Steg VS			
insieme oberwallis, Glis	Imboden Michelle, Hohtenn		
insieme oberwallis, Glis	Andres Muriel Louisa, Naters		
insieme oberwallis, Glis	Heldner Manuela, Agarn		
insieme oberwallis, Glis	Kreuzer Annemarie, Bellwald		
insieme oberwallis, Glis	Lauber David, Täsch		
insieme oberwallis, Glis	Marjanovic Milena, Ritzingen		
Kinderparadies, Zermatt	Kummer Laura, Stalden VS		
Kindertagesstätte Mogli & Mittagstisch, Naters	Susuri Adelina, Naters		
Kindertagesstätte Ringelreija, Glis	Bandet Noëlle, Saas-Fee		
Kindertagesstätte Ringelreija, Glis	Bärenfaller Anastasia, Termen		
Kindertagesstätte Ringelreija, Glis	Grand Jenny, Salgesch		
Kindertagesstätte Spilchischa, Visp	Mathieu Carina, Agarn		
Kita Purzilbööm, Leuk Stadt	Moreillon Jessica, Salgesch		
Senioren- und Pflegeheim, St. Niklaus VS	Andenmatten Annick, Stalden VS		
St. Mauritius, Zermatt	Truffer Florina, Randa		
St. Mauritius, Zermatt	Truffer Jennifer, Aussenber		
Via Gampel Addiction, Gampel	Kuonen Christoph, Susten		
Wohnheim Fux campagna, Visp	Sieber Stefanie, Bürchen		
-	Bregy Manuela, Mund		
<b>FACHMANN/-FRAU GESELLSCHAFT EFZ</b>			
Alters- und Pflegeheim Emserberg, Unterems	Limacher Sabina, Susten		
Alters- und Pflegeheim Emserberg, Unterems	Manz Jean-Claude, Baltschieder		
Alters- und Pflegeheim Hengert, Visperterminen	Schöpf Mandy Jennifer, Visp		
Alters- und Pflegeheim Ringacker, Susten	Grand Nathalie, Susten		
Alters- und Pflegeheim Santa Rita, Ried-Brig	Salzmann Sonja, Birgisch		
Alterswohnung Sunnuschi, Guttet-Feschel	Biffiger Karin, Guttet-Feschel		
APH St. Antonius Saas Grund, Saas-Grund	Burgener Céline, Saas-Balen		
Englischgruss - Leben im Alter, Glis	Arnold Celine, Ried-Brig		
Englischgruss - Leben im Alter, Glis	Köppel Julia, Guttet-Feschel		
Haus der Generationen St. Anna, Steg VS	Burgener Fabienne, Niedergesteln		
Haus der Generationen St. Anna, Steg VS	Dauti Valdeta, Steg VS		
Haus der Generationen St. Anna, Steg VS	Kuonen Nadine, Visp		
Luzerner Höhenklinik, Crans-Montana	Lochmatter Sabrina, Susten		
Luzerner Höhenklinik, Crans-Montana	Mendes Pereira Steffi Clara, Granges VS		
Luzerner Höhenklinik, Crans-Montana	Polizovska Magdalena, Siders		
Martinsheim, Visp	Chittilappilly Reshma, Visp		
Martinsheim, Visp	Kiener Annina, Ried-Brig		
Martinsheim, Visp	Wicht Gisela, Brig		
Senioren- und Pflegeheim, St. Niklaus VS	Berchtold Caroline, Baltschieder		
Senioren- und Pflegeheim, St. Niklaus VS	Brantschen Sharon, St. Niklaus VS		
Senioren- und Pflegeheim, St. Niklaus VS	Schnidrig Livia, St. Niklaus VS		
Seniorenzentrum, Naters	Islamaj Fatlinda, Naters		
Seniorenzentrum, Naters	Pfammatter Astrid, Mund		
Sozialmedizinisches Zentrum Oberwallis, Täsch	Fux Lucille, St. Niklaus VS		
Spitalzentrum Oberwallis, Brig	Burgener Alicia, Visperterminen		
Spitalzentrum Oberwallis, Brig	Dupont Deborah, Eischoll		
Spitalzentrum Oberwallis, Brig	Fantoli Viviane, Glis		
Spitalzentrum Oberwallis, Brig	Ruckstuhl Anna, Naters		
St. Theodul, Fiesch	Holzer Stefanie, Gluringen		
St. Theodul, Fiesch	Imwinkelried Nicole, Ulrichen		
St. Theodul, Fiesch	Lagger Deborah, Münster VS		
Wohnheim Fux campagna, Visp	Bregy Jonas, Turtmann		
Wohnheim Fux campagna, Visp	Williner Sandrine, Baltschieder		
<b>FLEISCHFACHFRAU EFZ</b>			
Metzgerei Eggs Eggs Beat, Reckingen VS	Zürcher Marlen, Gluringen		
<b>FORSTWART EFZ</b>			
Forst Aletsch, Fieschertal	Huber Maik, Fieschertal		
Forst Goms, Reckingen	Blatter Alexis, Reckingen VS		
Forst Goms, Reckingen	Glanzmann Ueli, Luzern		
Forstbetrieb Brigerberg/Ganter, Ried-Brig	Borter Thomas, Ried-Brig		
Forstbetrieb Brigerberg/Ganter, Ried-Brig	Michligh Matthias, Blatten b. Naters		
Forstbetrieb Brigerberg/Ganter, Ried-Brig	Werlen Lars, Ried-Brig		
Forstrevier Brig-Glis Burgerschaft, Brig-Glis	Pfammatter Sven, Glis		
Forstrevier Visp & Umgebung, Visp	Inderkummen Joel, Salgesch		
Forstrevier Visp & Umgebung, Visp	Karlen Marc, Törbel		
<b>FOTOFACHMANN/-FRAU EFZ</b>			
Walter Egon AG, Grächen	Franzen Nicole, Bettmeralp		
<b>GAESTEEMPFANGSFACHFRAU HGA</b>			
Alpenhof Zermatt AG, Zermatt	Stankovic Marija, Visp		
Badnerhof Grichting AG, Leukerbad	Zanella Valentina, Visp		
Christiana Hotels & SPA, Zermatt	Perren Janique Maria, Zermatt		
Europe Hotel & Spa, Zermatt	Franzen Jenny, Bettmeralp		
Hotel Excelsior Zermatt AG, Zermatt	Hansen Michelle, Grächen		
Hotel Good Night Inn Center Saltinga, Glis	Kadric Zijada, Glis		
Hotel la Ginabelle, Zermatt	Aranya Katharina, Riniken		
Hotel National Zermatt AG, Zermatt	Marques Pinto Andreia, Täsch		
Palace Hotel Mont Cervin, Zermatt	Tschurtschenthaler Noëlle, Zermatt		
<b>GÄRTNERIN EFZ</b>			
Gärtnerei Federer Josef-Anton, Visp	Studer Stephanie, Mund		
<b>GÄRTNER EBA</b>			
Gebrüder Guler Gartenbau, Ried-Brig	Rüttimann Michel, Naters		
<b>GEBAÜDETECHNIKPLANER HEIZUNG EFZ</b>			
Lauber IWISA AG, Naters	Schnydrig Sven, Mund		
Lauber IWISA AG, Naters	Wyer Adrian, Glis		
Imwinkelried Lüftung und Klima AG, Visp	Gruber Silas, Zermatt		
Imwinkelried Lüftung und Klima AG, Visp	Sarbach Nicola, St. Niklaus VS		
Imwinkelried Lüftung und Klima AG, Visp	Thenen Luca, Ried-Brig		
<b>GEOMATIKER EFZ</b>			
Bumann - Bonvin AG, Visp	Zdravkovic Vladimir, Visp		
<b>GESTALTER WERBETECHNIK EFZ</b>			
Schnyder Werbung AG, Gampel	Schnyder Marco, Bratsch		
<b>GIPSER EFZ</b>			
Innen + aussen schnyder susten, Susten	Julier Arthur, Leukerbad		
<b>GIPSER UND MALER EFZ</b>			
Innen + aussen schnyder susten, Susten	Schnyder Hannes Luca, Erschmatt		
Malergeschäft Cuna, Leukerbad	Cuna Livio, Leukerbad		
<b>HEIZUNGSMONTAGEUR EFZ</b>			
Ewald Gattlen AG, Visp	Bejtuli Egzon, Naters		
Ewald Gattlen AG, Visp	Burgener Mike, Termen		
Ewald Gattlen AG, Visp	Lehner Angelo, Blatten (Lötschen)		
Ewald Gattlen AG, Visp	Mattson Robin, Glis		
Kippel Leo & Söhne AG, Susten	Eberhardt Raphael, Raron		
Lauber IWISA AG, Visp	Abgottspoon Joël, Stalden VS		
Lauber IWISA AG, Visp	Dzepic Mario, Visp		
Marcel Bonvin & Fils SA, Corin-de-la-Crête	Ruppen Alessio, Visp		
Oggier Hautechnik GmbH, Varen	Kuonen Benjamin, Varen		
<b>HAUSTECHNIKPRAKTIKER EBA</b>			
Abgottspoon Hautechnik AG, Stalden VS	Abgottspoon Odilo, Staldenried		
Ewald Gattlen AG, Visp	Da Silva Ferreira Michel, Naters		
Ewald Gattlen AG, Visp	Summermatter Sven, Visp		
Gruber Markus, Gampel	Bhanyetsang Tsedor, Brig		
Otto Stoffel AG, Visp	Bertholjotti Luca, Stalden VS		
Richard Gruber AG, Zermatt	Da Silva Faria Carlos, Täsch		
Zehnder Josef AG, Gamsen	Pejitsang Phungtsok Dorgye, Brig		
<b>HAUSWIRTSCHAFTSPRAKTIKERIN EBA</b>			
ORIF, Pont-de-la-Morge	Ryf Natascha, Leukerbad		
<b>HOLZBEARBEITER EBA</b>			
Holzbau Heynen GmbH, Visp	Zurbriggen Tobias, Visp		
<b>HOTELFACHMANN/-FRAU EFZ</b>			
Alpenhof Zermatt AG, Zermatt	Gonçalves Duarte Diana, Zermatt		
Grand Hotel Zermatterhof, Zermatt	Brandhuber Franz Xaver, Steinach		
Hotel Kristall-Saphir AG, Saas-Almagell	Groen Jennifer, Visp		
Palace Hotel Mont Cervin, Zermatt	Sieber Célia, Basel		
<b>HOTELLEREANGESTELLTE EBA</b>			
CFI Hotels GmbH, Naters	Mangisch Sabine, Bettlen		
Europe Hotel & Spa, Zermatt	Andric Klara, Täsch		
Sunstar Hotel Beau-Site, Saas-Fee	Zimmermann Christiane, Eggerberg		
<b>INDUSTRIE- UND UNTERLAGSBODENBAUER EFZ</b>			
IMBAU Zaniglas AG, St. Niklaus	Imboden Christopher, St. Niklaus VS		
<b>INFORMATIKER EFZ</b>			
Lonza AG, Visp	Schnydrig Marc, Agarn		
Office Cantonal Al du Valais, Sitten	Rieder Dario, Wiler (Lötschen)		
Scintilla AG, St. Niklaus VS	Schmidt Oliver, Stalden		
Staat Wallis, Sitten	Burgener Sascha, Lalden		
Staat Wallis, Sitten	Iacopino Massimiliano, Visp		
Staat Wallis, Sitten	Perren Luiz, Zermatt		
Staat Wallis, Sitten	Romeo Samuel, Glis		
<b>INFORMATIKPRAKTIKER EBA</b>			
STEG Computer Visp GmbH, Visp	Fux Silvan, Stalden VS		
<b>KÄLTEREISYSTEM-MONTEUR EFZ</b>			
Imwinkelried Lüftung und Klima AG, Visp	Margelisch Florian, Ried-Mörel		
Novoglace AG, Visp	Burri Matthias, Visp		
<b>KÄLTEREISYSTEM-PLANER EFZ</b>			
Kälte-Stern AG, Visp	Arnold Daniel, Visperterminen		
<b>KAMINFEGER EFZ</b>			
Pousaz Arthur Kaminfegermeister, Eggerberg	Imwinkelried André, Bitsch		
Roland Loretan, Visp	Furrer Robin, Staldenried		
Roland Loretan, Visp	Schnyder Yves, Susten		

UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE	UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE
<b>KAUFMANN/-FRAU EFZ</b>			
Advokatur und Notariat Beat Ritz, Mörel	Schwery Sabrina, Bitsch	P. Werner AG, Glis	Murmann Melanie, Raron
Alpine Treuhand AG, Brig	Abgottspson Chiara, Stalden VS	pixon engineering ag, Visp	Berchtold Sibylle, Glis
Aproa AG , Visp	Bellwald Vera, Ferden	PLANAX AG, Brig	Medii Shkijpe, Brig
Aproa AG, Visp	Andenmatten Ivana, Grächen	PostAuto Schweiz AG, Brig	Kazazi Semi, Brig
AXA Winterthur Generalagentur, Brig	Wachenheim Anna, Grengiols	Raiffeisenbank, Reckingen VS	Schwick Etienne, Reckingen VS
Badehotel Salina Maris, Mörel	Pfaffen Jimmy-Mike, Raron	Raiffeisenbank, St. Niklaus VS	Holzer Karin, Bellwald
Basler Versicherung AG, Visp	Grand Hannah, Agarn	Raiffeisenbank, St. Niklaus VS	Kuonen Luca, Stalden
Brig Simplon Tourismus AG , Brig	Inderkummen Vera, Glis	Raiffeisenbank, St. Niklaus VS	Seljmani Blerta, St. Niklaus VS
Bringhen AG, Visp	Eberhardt Sarah, Raron	Raiffeisenbank, Visp	Heynen Nina Sarah, Ausserberg
Bringhen AG, Visp	Imboden Raffael, Niedergesteln	Ritz Hans Architektur und Planungs AG, Grengiols	Bernini Claudio, Bitsch
Bringhen AG, Visp	Oggier Gilbert, Turtmann	SCHNYDER AG, Gampel	Schmidhalter Jona, Ried-Brig
Bringhen AG, Visp	Schwery Jasmine, Naters	Scintilla AG, St. Niklaus VS	Franik Isabeau Eileen, St. Niklaus VS
Constantin Management AG, Salgesch	Kryeziu Astrit, Salgesch	Ski Valais, Gamsen	Ruff Noemi, Susten
Credit Suisse AG, Brig	Locher Cédric, Gampel	Sodalis gesundheitsgruppe, Visp	Schultz Rachelle, Baltschieder
Credit Suisse SA , Sitten	Gretz Sabrina, Baltschieder	Sodalis gesundheitsgruppe, Visp	Zuber Sven, Saas-Grund
Debrunner Acifer AG Wallis, Visp	Imhasly Nevio, Susten	Sozialmedizinisches Zentrum Oberwallis, Brig	Cancar Ana, Visp
Debrunner Acifer AG Wallis, Visp	Jost Larissa, Münster VS	Sozialmedizinisches Zentrum Oberwallis, Brig	Guitas Refacho Samuel, Susten
Die Mobiliar Versicherungen & Vorsorge, Brig	Nanzer Jeannine Franziska, Brigerbad	Sozialmedizinisches Zentrum Oberwallis, Brig	Kaufmann Linda, Mörel
disclog, Seiler & Co, Gamsen	Eljezi Merita, Naters	Spitalzentrum Oberwallis, Brig	Muhs Christoph, Zermatt
Einwohnergemeinde Raron, Raron	Zenhäusern Yelena, Raron	Staat Wallis, Brig	Amacker Diego, Eischoll
Einwohnergemeinde Zermatt, Zermatt	Brantschen Amber Geesje, Randa	Staat Wallis, Brig	Bumann Nina, Saas-Fee
EnAlpin AG , Visp	Salzmann Carole, Naters	Staat Wallis, Brig	Ebener Franziska, Ferden
Fernfachhochschule Schweiz, Brig	Ambord Marina, Termen	Staat Wallis, Brig	Egger James, Plasselb
FONCIA Valais, Sitten	Cina Polina, Siders	Staat Wallis, Brig	Julen Sebastian, Glis
Gemeinde Steg-Hohtenn, Steg VS	Imboden Lars, Steg VS	Staat Wallis, Brig	Mlinarevic Denis Sreten, Naters
Gemeindeverwaltung, Bellwald	Wenger Yesil, Bellwald	Staat Wallis, Sitten	Murati Valtrin, Glis
Gemeindeverwaltung, Ferden	Dolder Jessica, Blatten (Lötschen)	Staat Wallis, Sitten	Belloni Fabio, Visp
Gemeindeverwaltung, Gampel	Hildbrand Janine, Gampel	Staat Wallis, Sitten	Ebener Larissa, Wiler (Lötschen)
Gemeindeverwaltung, Grächen	Fux Justine, St. Niklaus VS	Staat Wallis, Sitten	Heynen Sarah-Katharina, Ausserberg
Gemeindeverwaltung, Naters	Ajeti Jehona, Naters	Staat Wallis, Visp	Schnydrig Céline, Unterbäch VS
Gemeindeverwaltung, Naters	Imstepf Lena, Blatten b. Naters	Staat Wallis, Visp	Grichting Samantha, Leukerbad
Gemeindeverwaltung, Saas-Fee	Henriques Soares Vitor Hugo, Visp	Staat Wallis, Visp	Pfammatter Aline, Visp
Gemeindeverwaltung, Susten	Kalbermatter Lucien, Susten	Stadtgemeinde, Brig	Theler Larissa, Unterbäch VS
Gemeindeverwaltung, Susten	Montani Pierrick, Leuk Stadt	Stadtgemeinde, Brig	Schnydrig Nadia, Mund
Gemeindeverwaltung, Varen	Eyer Dominik Uli, Steg VS	Stadtgemeinde, Brig	Williner Pascal , Glis
Gemeindeverwaltung, Visp	Mustafi Hana, Visp	Suva, Sitten	Zengaffinen Sven, Gampel
Gemeindeverwaltung, Visp	Ruff Nadine, Visp	Synthes Produktions GmbH, Raron	Blatter Jonas, Susten
Groupe Mutual, Martigny	Fux Stefanie, Agarn	Treuhand Ritz und Partner AG, Naters	Martig Cindy, Steg VS
Heinzmann Reinigungs AG, Raron	Andenmatten Lotte, Turtmann	Treuhandbüro Passeraub, Gampel	Schnyder Annalena, Gampel
Helvetia Versicherungen, Brig	Loncar Helena, Visp	Treuhandbüro Ruffiner Nando, Visp	Passeraub Cindy, Turtmann
HES-SO Valais-Wallis , Sitten	Seiler Noël Christian, Glis	UBS AG, Brig	Burgener Pascal, Glis
Hotel Antares Famille Monika Schnidrig, Zermatt	Djukic Adrian, Zermatt	UBS AG, Brig	Briggeler Nadja, Glis
Lauber IWISA AG, Naters	Cathrein Joshua, Brig	UBS AG, Brig	Eberhardt Björn, Steg VS
Leukerbad Clinic, Leukerbad	Grichting Margau, Leukerbad	UBS AG, Brig	Jäger Evelyn Ann, Turtmann
Login, Brig	Albrecht Kai, Raron	UBS AG, Brig	Schnyder Alissa, Glis
Login, Brig	Anthamatten Robin, Saas-Almagell	UBS AG, Sitten	Studer Dominic Christian, Visperterminen
Login, Brig	Imwinkelried Sarah, Glis	UBS AG, Sitten	Gruber Valerie, Grächen
Login, Brig	Schmidt Alena, Naters	Universitére Fernstudien Schweiz , Brig	Januzi Tringa, Täsch
Login, Brig	Steiner Elena, Guttet-Feschel	Ville de Siders , Siders	Bass Tiffany Estelle, Naters
Login, Brig	Truffer Vanessa, Brigerbad	Wallhaus GmbH, Mörel	Henzi Nicolas, Crans-Montana
Login, Brig	Zeiter Michael, Glis	Wallhaus Kantonalbank, Visp	Wagner Yuliya, Brig
Lonza AG, Visp	Brantschen Saskia, Randa	Walliser Kantonalbank, Visp	Lorenz Gian-Franco, Brig
Lonza AG, Visp	Kuonen Janine, Guttet-Feschel	Werbung OberWallis WOW, Naters	Walpen Raphael, Naters
Lonza AG, Visp	Tscherry Géraldine, Visperterminen	Zenhäusern Treuhand AG, Visp	Kuonen Noah, Termen
Maico-Hörberatung Oberholzer, Brig	Eyer Monique, Brig	Zen-Ruffinen AG, Naters	Escher Sabrina, Termen
Matterhorn Gotthard Bahn , Brig	Blatter Dominic, Mörel	Zen-Ruffinen AG, Naters	Hischier Moritz, Oberems
Matterhorn Gotthard Bahn , Brig	Pfammatter Noah, Glis	Zermatt Tourismus , Zermatt	Lacic Robert, Visp
Matterhorn Gotthard Bahn , Brig	Zurbriggen Joël, Brig	Zermatt Tourismus, Zermatt	Djukic Lea, Zermatt
Matterhorn Gotthard Bahn, Brig	Schnyder Alena, Niedergampel	Zerzuben Touristik AG, Brig	Dupertuis Nicole, Randa
Office du Tourisme , Siders	Radman Sara Magali, Naters	Zurbriggen Treuhand AG, Visp	Scotton Fabienne, Glis
OPRA Arbeitsmarktprogramm, Brig	Huber Sven-Etienne, Susten	ZURICH Versicherungs, Visp	Heinzen Michelle Arabella, Susten
Optima Hotel Management AG, Leukerbad	Pereira Célia, Leukerbad		Heldner Vera Astrid, Visp



# AUSBILDUNG

UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE	UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE
<b>KOCH/KÖCHIN EFZ</b>		<b>LANDWIRT/IN EFZ</b>	
APH St. Antonius Saas Grund, Saas-Grund	Brand Alexandra, Stalden VS	Arn Markus, Suberg	Erpen Fernando, Grengiols
Englisgruss - Leben im Alter, Glis	Kluser Vanessa, Termen	Betschart Manuel, Leukerbad	Betschart Damian, Leukerbad
Englisgruss - Leben im Alter, Glis	Lerjen Jocelyne, Glis	BG Bregy & Stalder, Visp	Cordonier John, Lens
Englisgruss - Leben im Alter, Glis	Williner Sebastian, Glis	Centre agricole de Viège, Visp	Dobsik Adam, Susten
Gaumenzauber, Brig	Summermatter Martin, Naters	Landwirtschaftsbetrieb Franz Häfliiger, Ried-Brig	Kalbermatter Mirco, Nidergesteln
Grand Hotel Zermatterhof, Zermatt	Ruffiner Maurizio, Wetzikon (ZH)	Müller Roland, Geschin	Imwinkelried Dario, Reckingen VS
Haus der Generationen St. Anna, Steg VS	Nanzer Sara, Steg VS	Staat Wallis, Visp	Barat Cindy Anna, Visp
Martinsheim, Visp	Stoffel Marco, Visp	Staat Wallis, Visp	Millius Janis, Eggen
Palace Hotel Mont Cervin, Zermatt	Z'Brun Lars, Turtmann	-	Kiechler Manuel, Münster
Restaurant Baltschiederbach, Baltschieder	Pürr Thierry, Bellach		
Restaurant La Post Visp, Visp	Schnyder Florian, Gampel		
Riffelalp Resort AG, Zermatt	Perren Janice, Zermatt		
Spitalzentrum Oberwallis, Brig	Barmettler Julian, Brig		
Spitalzentrum Oberwallis, Brig	Bühlmann Kai, Naters		
Spitalzentrum Oberwallis, Brig	Stella Jennifer Ilona, Saas-Balen		
Sunstar Hotel Beau-Site, Saas-Fee	Steinmann Andrea, Niederurnen		
-	Fux Sascha Stephan, Glis		
<b>KÜCHENANGESTELLTE/R EBA</b>		<b>LOGISTIKER/IN EFZ</b>	
Hotel Restaurant SEJ Landhaus AG, Münster VS	Da Silva Alves Gilberto, Münster VS	AA's Cash & Carry ENGROS, Visp	Ammann Samuel Walter, Turtmann
Kinderdorf St. Antonius, Leuk Stadt	Phokun Kachamat, Naters	Bringhen AG, Visp	Keisers Stefan, Kalpetran
<b>KONSTRUKTEUR/IN EFZ</b>		Debrunner Acifer AG Wallis, Visp	Rüttimann Daniel, Ried-Brig
Constellium Valais SA, Chippis	Hugo Carol, Steg VS	Leukersonne Damian Seewer AG, Susten	Amacker Anton, Susten
Lonza AG, Visp	Grand Jonas, Naters	Login, Brig	Guido Antonio, Thun
<b>KOSMETIKERIN EFZ</b>		Login, Brig	Kryeziu Alban, Turtmann
Kosmetiksalon Elly Schweizer Elly, Visp	Müller Lara, Glis	Login, Brig	Lagana Rocco, Glis
<b>LABORANT/IN EFZ</b>		Lonza AG, Visp	Berchtold Manuel, Fiesch
Lonza AG, Visp	Alves Ferreira Luis Rafael, Visp	Lonza AG, Visp	Kreuzer Silvana, Glis
Lonza AG, Visp	Eggel Iwan, Naters	Lonza AG, Visp	Loretan Liza, Leukerbad
Lonza AG, Visp	Graven Anna, Zermatt	Lonza AG, Visp	Oliveira Figueiredo Patrik, Zermatt
Lonza AG, Visp	Michel Janis, Ernen	Lonza AG, Visp	Volken Patrick, Turtmann
Lonza AG, Visp	Pfaffen Sarah, Visp	Matterhorn Gotthard Bahn, Brig	Berchtold Jan, Baltschieder
Lonza AG, Visp	Ruff Stefanie, Glis	Post CH AG, Brig	Martig Marcel, Brigerbad
Lonza AG, Visp	Steiner Nicole, Ittigen	Scintilla AG, St. Niklaus VS	Walter Christian, Grächen
Lonza AG, Visp	Stoffel Cindy, Visperterminen	Spitalzentrum Oberwallis, Brig	Kalbermatter Nicolas, Steg VS
Lonza AG, Visp	Vogt Geraldine, Gampel		
Lonza AG, Visp	Walden Pascal, Seedorf UR		
Lonza AG, Visp	Zenhäusern Diego, Bürchen		
Lonza AG, Visp	Zurbriggen Samuel, Visp		
Lonza AG, Visp	Zutter Samantha, Hondrich		
<b>LACKIERASSISTENT/IN EBA</b>		<b>LOGISTIKERIN EBA</b>	
Carrosserie Cico AG, Gamsen	Hasanovic Sedin, Naters	Robert Aebi Landtechnik AG, Susten	Bregy Natalija, Turtmann
Carrosserie Pollinger, St. Niklaus VS	Rashiti Endrit, Randa		
Carrosserie Vispa, Visp	Hokic Doro, Glis		
Pulverbeschichtung Heinz Kuonen AG, Visp	Fercher Marina, Naters		
<b>MALER/IN</b>		<b>MALER/IN</b>	
III-Tec Malerei & Gipserei GmbH, Turtmann	Krasniqi Ilir, Agarn	Imboden & Bortoli AG, Visp	Vizcaino Jessica, Naters
Malergeschäft Cuna, Leukerbad	Loretan David, Leukerbad	Mutter Maler Naters, Naters	Mutter Jonathan, Naters
Mutter Maler Naters, Naters	Parofa GmbH Malerei-Gipserei, Agarn	Walpen + Werlen AG, Münster VS	Grand Sascha, Susten
Parofa GmbH Malerei-Gipserei, Agarn	Hischier Nathalie, Oberwald		
<b>MALERPRAKTIKER/IN EBA</b>		<b>MALERPRAKTIKER/IN EBA</b>	
Briggeler Hubert Sohn, Brig-Glis	Nägeli Katja, Glis	ORIF, Pont-de-la-Morge	Julen Jonas David, Zermatt
ORIF, Pont-de-la-Morge	Pfammatter Maler & Gipser AG, Visp	Pfammatter Maler & Gipser AG, Visp	Nägeli Patrick, Raron
<b>MAURER EFZ</b>		<b>MAURER EFZ</b>	
Bauunternehmung Anderegg AG, Brig	Pfammatter Christian, Naters	Bauunternehmung Anderegg AG, Brig	Pfammatter Christian, Naters
Berchtold BAU GmbH, Bitsch	Stocker Joel, Bitsch	Berchtold BAU GmbH, Bitsch	Stocker Joel, Bitsch
bregybau GmbH, Gampel	Ammann Jeremie, Turtmann	bregybau GmbH, Gampel	Ammann Jeremie, Turtmann
Constantin Bau AG, Salgesch	Cina Bryan, Salgesch	Constantin Bau AG, Salgesch	Cina Bryan, Salgesch



UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE	UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE
Constantin Bau AG, Salgesch Franz Kalbermatter AG, Turtmann Fux Bau AG, Glis Gasser & Wenger AG, Lalden Gebr. Zengaffinen AG, Steg VS Gombau AG, Münster VS Mathieu Bau GmbH, Agarn Perren Baugeschäft AG, Bellwald Perren Baugeschäft AG, Bellwald Theiler AG, Raron Ulrich Imboden AG, Visp Ulrich Imboden AG, Visp WERESA AG, Fiesch	Zumofen Etienne, Salgesch Mathier Renaud, Susten Ammann Stefan, Glis In-Albon Flavio, Eggerberg Schmidhalter Iwan, Visp Pfammatter Robin Noah, Ernen Alertermatt Elias, Gampel Boris Andrea-Claudio, Fieschertal Perren Orlando, Bellwald Theiler Sebastian, Ausserberg Belloni Mario, Visp Dirren Jonas, Baltschieder Pfaffen Kelvin, Raron Ruppen Danic, Saas-Grund Schnidrig Dionys, St. Niklaus VS Truffer Severin, Stalden VS Lambrigger Tobias, Fiesch		
<b>MEDIAMATIKER/IN EFZ</b>			
AG für Verkehrsbetriebe LLB, Susten Baumarep AG, Gamsen Easypoint GmbH, Glis Gemeindeverwaltung, Naters Gemeindeverwaltung, Visp GKS Versicherungs-Broker AG, Brig Grächen Tourismus, Grächen ICT Lehrbetriebsverbund Oberwallis, Glis indual GmbH, Brig OPRA Arbeitsmarktprogramm, Brig Raiffeisenbank, Naters RW Oberwallis AG, Naters Spitalzentrum Oberwallis, Brig Staat Wallis, Sitten Stadtgemeinde, Brig Syna - die Gewerkschaft, Visp	Imseig Andrea-Matteo, Kippel Troger Andreas, Brig Ruffiner Ramon, Raron Bellwald Nicolas, Naters Wasmer Damian, Embd Karlen Luca, Baltschieder Kalbermatter Alessandro, Grächen Werlen Aaron, Ferden Scherrer Tanja, Rüeggisberg Nanzer Sandro, Glis Kalbermatten Jannis, Glis Jaggi Josianne, Kippel Seiler Martin, Brig Schwery Nicole, Bitsch Kuonen Lukas, Susten Gunter Pascal, Visp		
<b>MEDIZINISCHE PRAXISASSISTENTIN EFZ</b>			
Arztpraxis Lötschberg, Naters Dr. med. Brunner Philipp, Gampel Dr. med. Christoph Kaisig-Brunner, Visp Dr. med. Claudio Heimgartner, Visp Dr. med. Dufek Antoni, Leukerbad Dr. med. Glenz Dionys, Visp Dr. med. Guido Loretan Arztpraxis, Susten Dr. med. J. Bieler-H. und M. Christiano, Zermatt Dr. med. Jossen Leander, Glis Dr. med. Marco Messikommer, Visp Dr. med. René Blumenthal, Naters Dr. med. Silvio Pacozzi, Brig Dr. med. T. Meier-Ruge, Fiesch Dr. med. Thomas Imsland, Münster VS Dr. Michael Lehner, Visp Kinderkönig AG, Brig Praxis Chablot, Leuk Stadt Praxis Dr. med. D. Stoessel, Zermatt Praxis Kinderwelt AG, Glis Stadtpraxis Brig AG, Brig	Abgottspont Patricia, Gampel Abächerli Céline Elena, Gampel Rieder Michelle, Niedergesteln Bertholjotti Nicole, Törbel Fux Lena, Ried-Brig Wasmer Melanie, Embd Figueiredo Basilio Joana Luisa, Visp Lechner Céline, Wiler (Lötschen) Margelisch Michelle, Glis Lorenz Natascha, Brig Pueyo Elena, Naters Labarile Vivien, Niedergesteln Chihadeh Isra, Glis Imoberdorf Jana Maria, Münster VS Henzel Michelle Nicole, Wiler Barros Ribeiro Raquel, Visp Tscherri Sandrine Maria, Guttet-Feschel Maliki Blerta, Zermatt Januzaj Zoja, Eyholz Scheibler Patrizia, Ried-Brig		
<b>METALBAUER EFZ</b>			
Frabetti Metallbau AG, Brig Fux Visp AG, Visp Imhof Peter AG, Lax Russi Metallbau AG, Fieschertal	Zbinden Fabian, Naters Ebener David, Wiler (Lötschen) Imhasly Jannick, Ulrichen Zenklusen Sascha, Fiesch		
<b>METALBAUKONSTRUKTEUR EFZ</b>			
Daniel Widmer SA, Siders	Amacker Luca, Turtmann		
<b>METALBAUPRÄKTIKER EBA</b>			
Metallprofi In-Albon René AG, Brig	Almeida Da Silva Paulo Ricardo, Glis		
<b>MILCHTECHNOLOGE EFZ</b>			
Genossenschaft Augstbordkäserei, Turtmann Genossenschaft Augstbordkäserei, Turtmann	Zenhäusern Lars, Büren Zenhäusern Sven, Büren		
<b>MONTAGE-ELEKTRIKER EFZ</b>			
Bacher + Schmidt Elektro AG, Münster Bacher + Schmidt Elektro AG, Münster Elektro Nikolai GmbH, St. Niklaus VS Elektro Wyden AG, Naters Imboden Paul AG, Zermatt Locher & Co. AG, Turtmann P. Werner AG, Glis P. Werner AG, Glis Studer Söhne Elektro AG, Visp TZ Stromag, Glis	Albrecht Alexander, Reckingen VS Käch Moritz, Lax Redjepi Albinot, St. Niklaus VS Andres Raphael, Glis Tadic Simo, Zermatt Locher Sven, Niedergampel Lagger Michel, Ried-Brig Volken Jann, Naters Jäger Alain, Turtmann Bregy Michel Rafael, Raron		
<b>MOTORRADMECHANIKER EFZ</b>			
Motos-Velos Oskar AG, Susten	Zumofen Mail-Diego, Turtmann		



## AUSBILDUNG

UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE	UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE
<b>PRODUKTIONSMECHANIKER EFZ</b> Gomina AG, Niederwald	Lagger Mario, Reckingen VS	<b>SEILBAHNER EBA</b> Saastal Bergbahnen AG, Saas-Fee	Greber Ivan, Saas-Grund
<b>REIFENPRAKTIKER EBA</b> IKAS Car-Performance AG, Visp	Rajic Jovan, Glis	Torrent-Bahnen Leukerbad-Albinen AG, Leukerbad	Loretan Philipp, Inden
<b>RESTAURATIONSFACHMANN-/FRAU EFZ</b> Hotel-Restaurant Alfa Loretan Diego, Leukerbad	Meichtry Marco, Leukerbad	<b>SPENGLER EFZ</b> Haustechnik Imboden Gabriel, Gamsen	Balestieri Igor, Crevoladossola
-	Rajic-Schnidrig Manuela, Glis	Lauber IWISA AG, Naters	Fux Mathias, Riederalp
<b>SANITÄRINSTALLATEUR EFZ</b> Bregy Haustechnik AG, Steg VS	Bilgischer Thomas, Steg VS	Lauber IWISA AG, Visp	Murati Faton, Glis
Bregy Haustechnik AG, Steg VS	Brenner Silvan, Steg VS	Roten Dach GmbH, Leukerbad	Meichtry Reto, Leukerbad
Burgener Haustechnik AG, Glis	Aljii Betim, Naters		
Gruber Markus, Gampel	Passeraub Roy, Turtmann		
Kippel Leo & Söhne AG, Susten	Grichting Sasha, Susten		
Lauber IWISA AG, Naters	Brantschen Kevin, St. Niklaus VS	<b>TELEMATIKER EFZ</b> Kleintierpraxis Werlen Romaine, Glis	Zengaffinen Norine, Gampel
Lauber IWISA AG, Visp	Zurbriggen Patrick, Glis		
Otto Stoffel AG, Visp	Heinzmann Philip, Visp	<b>UHRMACHER PRAKTIKERIN</b> Rhodanus Watch Factory AG, Naters	Chidioglu Kathrin, Glis
Otto Stoffel AG, Visp	Zecevic Marco, Stalden VS		
Perren Haustechnik AG, Zermatt	Perren Christian, Täsch	<b>UNTERHALTS PRAKTIKER EBA</b> Staat Wallis, Visp	Blumenthal Stefan, Naters
Russi Söhne AG, Fieschertal	Russi Sebastian, Fiesch		
Zehnder Josef AG, Gamsen	Malici Florentin, Brig	<b>WINTECHNOLOGUE EFZ</b> Cave du Rhodan Mounir Weine AG, Salgesch	Hecht Elias, Gunzwil
<b>SCHREINER/IN EFZ</b> AW Holzbau GmbH, Grächen	Ruppen Jonathan, Grächen	<b>WINZER EFZ</b> Adrian & Diego Mathier, Salgesch	Bircher Marcel, Zürich
Brigger Klaus AG, Zermatt	Imboden Marc, Täsch		
Escher Cäsar AG Schreinerei, Gamsen	Zenklusen Olivier, Glis	<b>ZEICHNER/IN EFZ</b> Abgottspion Werlen Architekten, Visp	Hischier Florence, Saas-Fee
Holzbau AG, Mörel	Bumann Kilian, Brig	Albrecht Architekten AG SIA, Brig	Borter Sebastian, Ried-Brig
Holzbautech Rotten AG, Oberwald	Hischier David, Oberwald	alp Bauingenieure AG, Visp	Briand Xavier, Albinen
Holzprofi Zermatt AG Imboden Christian, Zermatt	Lochmatter Tobias, Zermatt	Architektur Atelier Balzani GmbH, Brig	Fryand Noemie, Emmen
Imwinkelried AG, Fiesch	Röthlisberger Michael, Fiesch	Architekturbüro Perren Peter AG, Zermatt	Graven Dominik, Zermatt
Kreuzer Rinaldo GmbH, Visp	Truffer Flavio, Zermatt	Brigger Klaus AG, Zermatt	Bumann Alessandro, Kalpetran
Kreuzer Rinaldo GmbH, Visp	Valles Benjamin, Zermatt	LABAG Lauber Bauingenieure AG, Zermatt	Kronig Valentin, Zermatt
Lehner AG, Bürgen	Zenhäusern Kay, Bürgen	mooser.lauber.stucky architekten AG, Zermatt	Furrer Diego, Zermatt
Rilag AG Schreinerei-Zimmerei, Wiler (Lötschen)	Rieder Yannik, Kippel	PLANAX AG, Brig	Escher Nicola Julius, Glis
r-team Schreinerei AG, Gampel	Bayard Robin, Naters	Ricci Architekten AG, Brig	Arnold Fabienne, Ried-Brig
Schreinerei Anthamatthen AG, Saas-Almagell	Supersaxo Ray, Saas-Fee	Ritz Hans Architektur und Planungs AG, Grengiols	Schlappbach Simon, Fiesch
Schreinerei Bittel AG, Zermatt	Biner Sebastian, Zermatt	SPI AG, Brig	Amacker Raphael, Eischoll
Schreinerei Bittel AG, Zermatt	Schneider Vincent, Zermatt	SPI AG, Brig	Ludi Celine, Ried-Brig
Schreinerei Chanton, St. Niklaus VS	Schnidrig Nick, Grächen	SRP Ingenieur AG, Brig	Nana Kevin, Susten
Schreinerei Perren AG, Bellwald	Ritz Angelo, Fiesch	Teyssiere & Candolfi AG, Visp	Majic Ivan, Glis
Schreinerei Schnidrig AG, Visp	Egger Anita, Saas-Fee	Vomsattel Wagner Architekten, Visp	Grichting Nicolas, Ried-Brig
Schreinerei Schnidrig AG, Visp	Kalbermatten Guido, Saas-Fee	VWI Ingenieure AG, Naters	Kämpfen Oliver, Brig-Glis
Wood Work Team Hofer Martin, Ried-Brig	Charania Faizal, Glis	Walliser Architekten GmbH, Brig	Berchtold Giovanni, Bitsch
Wyden Klemens, Gamsen	Wenger Adrian, Muraz (Collombey)	Werlen Matthias Architektur AG, Brig	Burgener Céline, Grächen
Zeiter + Berchtold AG, Glis	Venetz Elias, Naters	Zurbriggen AG, Visp	Volken Jonas, Fieschertal
<b>SCHREINERPRAKTIKER EBA</b> ORIF, Pont-de-la-Morge	Monteiro Guedes Hugo Miguel, Siders		
Studer A.& R. AG, Glis	Callaku Drillon, Siders		
<b>SEILBAHN-MECHATRONIKERIN EFZ</b> Zermatt Bergbahnen AG, Zermatt	Gruber Nimei, Zermatt		



# Straflose Selbstanzeige Wertschriften und Immobilien im Ausland

# Letzte **FRIST** zur Bereinigung der Steuersituation

Von Laetitia Pravato

Dipl. Steuerexpertin - Fiduciaire Fidag SA

Der Automatische Informationsaustausch (AIA) im 2018 schliesst eine straflose Selbstanzeige im 2017 nicht aus. Ausgetauscht werden lediglich Finanzinformationen (Bankkonti, Wertschriften, Lebensversicherungen, etc.). Hingegen ist nicht auszuschliessen, dass mit diesen Angaben die Steuerverwaltung Immobilien im Ausland aufdeckt.

**Wenn im Zeitpunkt der straflosen Selbstanzeige die Mittel bereits seit über 10 Jahren bestanden haben, so hat der Steuerpflichtige die Mittelherkunft nicht mehr zu beweisen.**

Natürliche und juristische Personen können einmalig eine straflose Selbstanzeige einreichen. Der Steuerpflichtige hat jedoch die ordentlichen Steuern sowie die Verzugszinsen (nur auf Stufe Bundessteuer) für die vergangenen 10 Jahre zu bezahlen.

## Wie informiert man die Steuerbehörde?

Es gibt verschiedene Möglichkeiten eine straflose Selbstanzeige vorzunehmen:

- Schriftlich an die Steuerbehörde;
- Persönlich am Schalter der Steuerbehörde (eine Erklärung ist auszufüllen);
- Klare Erwähnung auf der Steuererklärung (bspw. im Wertschriftenverzeichnis mit dem Vermerk „erstmalige Deklaration“).

Trotz der straflosen Selbstanzeige bleiben weiterführenden Abgaben und Steuern wie bspw. der MWST, AHV, Quellensteuern, Erbschaftssteuern, Grundstücksgewinnsteuern, etc. weiterhin geschuldet.

## Nachsteuern – wie werden diese berechnet?

Für nicht deklarierte Vermögenswerte bis zu 500000 Franken wie Bargeld, Wertschriften, Kunstgegenstände und der Rückkaufswert von Lebensversicherungen wird das Vermögen wie auch die darauf entfallenden Vermögenserträge nach folgendem Schema nachbesteuert:

### Kantonale und kommunale Steuern

bis	100 000	Laufende Periode	+ 1 Jahr
bis	200 000	Laufende Periode	+ 2 Jahre
bis	300 000	Laufende Periode	+ 3 Jahre
bis	400 000	Laufende Periode	+ 4 Jahre
bis	500 000	Laufende Periode	+ 5 Jahre
ab	501 000	Laufende Periode	+ 9 Jahre

### Direkte Bundessteuer

bis	50 000	Laufende Periode	
ab	51 000	Laufende Periode	+ 9 Jahre

Alle anderen weltweiten Vermögenswerte, wie Immobilien in der Schweiz und im Ausland sowie nicht börsenkotierte Beteiligungen mit einem Ertrag von über 2%, werden immer für 10 Jahre nachbesteuert. Die Erträge aus dem Vermögen werden ebenfalls für 10 Jahre nachbesteuert.

Es ist möglich, dass ein Steuerpflichtiger über bewegliches Vermögen wie auch über andere Vermögenswerte wie bspw. Immobilien verfügt. In diesem Fall werden die Vermögenswertarten nicht zusammengezählt, sondern separat beurteilt. Die Herkunft der neudeklarierten Mittel ist vorsichtig zu prüfen. Wenn im Zeitpunkt der straflosen Selbstanzeige die Mittel bereits seit über 10 Jahren bestanden haben, so hat der Steuerpflichtige die Mittelherkunft nicht mehr zu beweisen.

In allen anderen Fällen hat der Steuerpflichtige eine systematische Zusammenstellung der nichtdeklarierten Guthaben und Erträge zu erstellen und diese für die letzten 10 Jahre zu belegen.



► **Internationale Steuerausscheidung für einen Steuerpflichtigen in der Schweiz mit ausländischem Immobilienvermögen**

Ein verheirateter Steuerpflichtiger, wohnhaft in Sitten, zeigt eine ausländische Immobilie von 100'000 Franken mit einer Hypothek von 50'000 Franken straflos an.

**Die straflose Selbstanzeige von ausländischen Vermögen ist vor dem 31. Dezember 2017 vorzunehmen.**

Die ausländische Immobilie ist ausschliesslich im Ausland steuerbar. Die Schweiz rechnet die Immobilie jedoch für die Steuersatzbestimmung hinzu. Die Nachsteuern werden für die letzten 10 Jahre berücksichtigt.

Die auf der Immobilie lastende Schuld und die Schuldzinsen sind wie die Unterhaltskosten bei der Bestimmung der Nachsteuern zu berücksichtigen. Die Schulden und



Schuldzinsen werden nach Lage der Aktiven auf beide Länder verteilt. Im Kanton Wallis wird ein Aufwandüberschuss von ausländischen Immobilien nur steuersatzbestimmend berücksichtigt (keine Verlustverrechnung). Hingegen ist je nach kantonalem Steuergesetz eine Verlustverrechnung möglich (so bspw. im Kanton Zürich).

### Internationale Verteilung

	VORHER			NACHHER		
	Wallis	Ausland	Total	Wallis	Ausland	Total
<b>VERMÖGEN</b>						
Immobilien	400'000	–	400'000	400'000	100'000	500'000
Wertschriften	200'000		200'000	200'000		200'000
<b>Total Aktiven</b>	<b>600'000</b>	–	<b>600'000</b>	<b>600'000</b>	<b>100'000</b>	<b>700'000</b>
<i>in Prozent der Aktiven</i>	<i>100%</i>	<i>0 %</i>	<i>100 %</i>	<i>86 %</i>	<i>14 %</i>	<i>100 %</i>
Schulden verteilt nach Lage der Aktiven	350'000	–	350'000	344'000	56'000	400'000
<b>Netto-Vermögen</b>	<b>250'000</b>	–	<b>250'000</b>	<b>256'000</b>	<b>44'000</b>	<b>300'000</b>
<i>in Prozent des Netto-Vermögens</i>	<i>100%</i>	<i>0 %</i>	<i>100 %</i>	<i>85 %</i>	<i>15 %</i>	<i>100 %</i>
Pauschalabzug in % des Netto-Vermögens	60'000		60'000	51'200		60'000
<b>Steuerbares Vermögen</b>	<b>190'000</b>		<b>190'000</b>	<b>204'800</b>		<b>240'000</b>
<b>zum Steuersatz von</b>	<b>190'000</b>			<b>240'000</b>		

	VORHER			NACHHER		
	Wallis	Ausland	Total	Wallis	Ausland	Total
<b>STEUERPFLICHTIGES EINKOMMEN</b>						
<b>Vermögensertrag</b>						
Einkommen aus Immobilien	18'000	–	18'000	18'000	6'000	24'000
./. Unterhaltskosten	– 4'000	–	– 4'000	– 4'000	– 5'000	– 9'000
Netto-Einkommen aus Immobilien	14'000	–	14'000	14'000	1'000	15'000
Einkommen aus Wertschriften	2'000		2'000	2'000		2'000
<b>Netto-Vermögensertrag</b>	<b>16'000</b>	–	<b>16'000</b>	<b>16'000</b>	<b>1'000</b>	<b>17'000</b>
Schuldzinsen verteilt nach Lage der Aktiven	10'500	–	10'500	10'320	1'680	12'000
Übrige Netto-Einkommen	100'000	–	100'000	100'000	–	100'000
<b>Total Einkommen</b>	<b>105'500</b>	–	<b>105'500</b>	<b>105'680</b>	<b>– 680</b>	<b>105'000</b>
<i>In Prozent des Einkommens</i>	<i>100 %</i>		<i>100 %</i>	<i>100 %</i>		<i>100 %</i>
Persönliche Abzüge	5'000		5'000	5'000		5'000
<b>Steuerbares Einkommen</b>	<b>100'500</b>		<b>100'500</b>	<b>100'680</b>		<b>100'000</b>
<b>zum Steuersatz von</b>	<b>100'500</b>			<b>100'000</b>		



## Internationale Verteilung

	VORHER	NACHHER
Immobilien	400 000	400 000
Wertschriften	200 000	320 000
<b>Total Aktiven</b>	<b>600 000</b>	<b>720 000</b>
Pauschalabzug	60 000	60 000
<b>Steuerbares Vermögen</b>	<b>540 000</b>	<b>660 000</b>
<b>STEUERPFLICHTIGES EINKOMMEN</b>	<b>Wallis</b>	<b>Wallis</b>
<b>Vermögensertrag</b>		
Einkommen aus Immobilien	18 000	18 000
./. Unterhaltskosten	– 4 000	– 4 000
Netto-Einkommen aus Immobilien	14 000	14 000
Einkommen aus Wertschriften	2 000	2 500
<b>Netto-Vermögensertrag</b>	<b>16 000</b>	<b>16 500</b>
Schuldzinsen %-verteilt nach Lage der Aktiven	– 10 500	– 10 500
Übrige Netto-Einkommen	100 000	100 000
<b>Total Einkommen</b>	<b>105 500</b>	<b>106 000</b>
Persönliche Abzüge	5 000.00	5 000.00
<b>Steuerbares Einkommen</b>	<b>100 500</b>	<b>101 000</b>
<b>Geschuldete Steuern</b>	<b>16 540</b>	<b>17 315</b>
<b>Nachsteuern von CHF</b>		<b>775</b>

### Fazit

Die straflose Selbstanzeige von ausländischen Vermögen ist vor dem 31. Dezember 2017 vorzunehmen. Wenn der Steuerpflichtigen die nichtdeklarierten ausländischen Vermögenswerte nicht anzeigt, so wird die Steuerbehörde aufgrund der erhaltenen Angaben aus dem Automatischen Informationsaustausch (AIA) ein Steuerhinterziehungsverfahren einleiten, die Steuern nacherheben, Verzugszinsen belasten und eine Busse aussprechen. ■

(übersetzt von Stefan Gehrig, Präsident Pro-Economy.vs)

**Pro-Economy.vs**

Vor der straflosen Selbstanzeige belaufen sich die Steuern auf 14740 Franken. Nach der straflosen Selbstanzeige betragen die Steuern 14810 Franken. Die Nachsteuern für das aktuelle Jahr sind somit 70 Franken.

Bei einer straflosen Selbstanzeige werden nur Nachsteuern erhoben, wenn die ordentliche Steuerveranlagung unvollständig blieb.

### Internationale Steuerausscheidung für einen Steuerpflichtigen in der Schweiz mit beweglichem Vermögen im Ausland

Ein verheirateter Steuerpflichtiger, wohnhaft in Sitten, zeigt sich für ein Bankkonto im Ausland von 100 000 Euro (120000 Franken) und einem Ertrag von 500 Franken straflos an: Die Nachsteuern werden für die Kantons- und Gemeindesteuern für 2 Jahre und auf Stufe der direkten Bundessteuer für 10 Jahre erhoben. Die Kontoauszüge der letzten 10 Jahre sind als Beweismittel einzureichen. Die bezahlten Quellensteuern werden nicht angerechnet.

### Straflose Selbstanzeige für Erben

Erben haben die Möglichkeit, ein vereinfachtes Nachsteuerverfahren für hinterzogene Vermögenswerte des verstorbenen Steuerpflichtigen einzuleiten.

Die Nachsteuern und Verzugszinsen werden dabei lediglich für die letzten drei Steuerperioden vor dem Hinschied des Steuerpflichtigen erhoben.

Der Verstorbene hat zwei Bankkonti im Ausland von 100000 Euro und 50000 Franken nicht deklariert. Der überlebende Ehegatte hat ebenfalls in der Schweiz (50000 Franken) und im Ausland (80000 Euro) nichtdeklarierte Wertschriften.

Für die Vermögenswerte des Verstorbenen werden die Nachsteuern für drei Jahre vor dem Tod erhoben.

Die Witwe hat die Nachsteuern auf ihre Steuerfaktoren zu entrichten. Die nachdeklarierten Bankkonti betragen weniger als 200000 Franken. Somit werden die Nachsteuern auf kantonaler und kommunaler Stufe für die letzten 2 Jahre und für die Bundessteuer für 10 Jahre erhoben (siehe Ausführungen weiter oben).

DIE FACHZEITSCHRIFT DER WALLISER KMU

# WGV im FOKUS

sgv  usam SEKTION WALLIS



*Wenden Sie sich direkt an 2000 KMU!*

Ausgaben vom Unterwallis (UVAM Tribune): siehe [www.uvam-vs.ch](http://www.uvam-vs.ch)

## BESTELLFORMULAR

Zu retournieren per Post (UVAM rue de la Dent-Blanche 8, 1950 Sion, per Fax (027 322 24 84) oder per E-Mail (tribune@uvam-vs.ch)

<input type="checkbox"/> 4. Umschlagsseite	Fr.	1650.–
<input type="checkbox"/> 4. Umschlagsseite + 1 Seite Publireportage	Fr.	1950.–
<input type="checkbox"/> 1 Seite	Fr.	950.–
<input type="checkbox"/> 1 Seite + 1 Seite Publireportage	Fr.	1250.–
<input type="checkbox"/> Publireportage von uns ausgeführt	+ Fr.	300.–
<input type="checkbox"/> ½ Seite hoch	Fr.	650.–
<input type="checkbox"/> ½ Seite quer	Fr.	650.–
<input type="checkbox"/> ¼ Seite hoch	Fr.	350.–
<input type="checkbox"/> ¼ Seite quer	Fr.	350.–

### Anzahl Erscheinungen:

2 (-5%)  3 (-7%)  4 (-10%)

### Für die Ausgabe(n):

Februar 20.....  
 Mai 20.....  
 September 20.....  
 November 20.....

Firma:

Verantwortlich:

Adresse:

Telefon:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift:

# AGENDA

## AUGUST 2017

31 Walliser Wirtschaftstreffen (WW)

## SEPTEMBER 2017

12-15 Grossratsession

13 WGV - Rat, Bern

24 Eidgenössische Volksabstimmungen

29-8 Foire du Valais

## NOVEMBER 2017

14-17 Grossratsession

## DEZEMBER 2017

12-15 Grossratsession

21 WGV - Rat

## MÄRS 2018

4 Eidgenössische Volksabstimmungen

5-9 Grossratsession

## APRIL 2018

13 Generalversammlung WVEI

17 Generalversammlung WMGV

## MAI 2018

14-18 Grossratsession

## JUNI 2018

8 Generalversammlung WBV

10 Eidgenössische Volksabstimmungen

## IMPRESSUM

Herausgeber: Walliser Gewerbeverband

Rue de la Dent-Blanche 8 - 1950 Sitten

Periodizität: vierteljährlich **Abonnement**: Fr. 25.– pro Jahr

## GENERALSEKRETARIAT

Marcel Delasoie - Generalsekretär

T 027 322 43 85 - D 027 322 43 82 - F 027 322 24 84

marcel.delasoie@uvam-vs.ch

## GESTALTUNG - REDAKTION - WERBUNG

Xavier Saillen - WGV im Fokus

T 027 322 43 85 - D 027 322 43 86 - F 027 322 24 84

tribune@uvam-vs.ch

## EDITION - ADMINISTRATION

Romy Hintz - Adjunktin des Generalsekretärs

T 027 322 43 85 - D 027 322 43 84 - F 027 322 24 84

romy.hintz@uvam-vs.ch

www.uvam-vs.ch

Cover-Foto: ©VBS / Tokunaga Katsuhiko

Das Vervielfältigen von Texten, Textauszügen und Illustrationen ist nur mit der Genehmigung der Redaktion und unter Angabe der Quelle gestattet.

## PLANUNG 2017

AUSGABEN	FEBRUAR	MAI	SEPTEMBER	NOVEMBER
Redaktionsschluss und Einsendeschluss für Inserate <b>19. Dezember 2016</b>		3. April 2017	7. August 2017	9. Oktober 2017
Versand Woche vom	16. Januar 2017	24. April 2017	28. August 2017	30. Oktober 2017

## INSERATFORMAT

1 Seite  
A4

210 x 297 mm

$\frac{1}{2}$  Seite  
quer

194 x 138 mm

$\frac{1}{2}$  Seite  
hoch

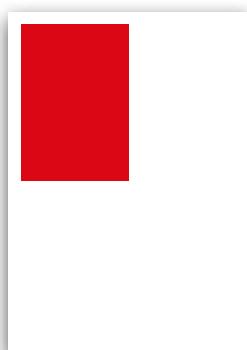
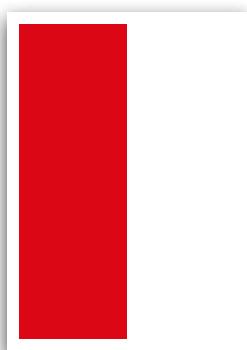
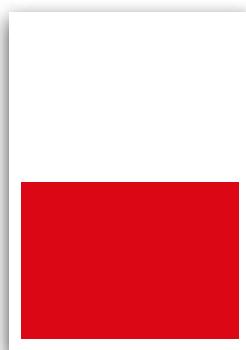
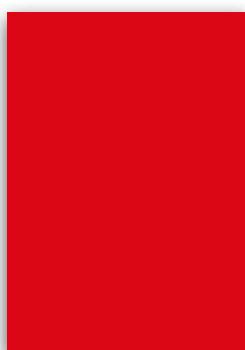
94.5 x 281 mm

$\frac{1}{4}$  Seite  
hoch

94.5 x 138 mm

$\frac{1}{4}$  Seite  
quer

194 x 66.5 mm





**WKB-Betriebskredit,  
zum Erfolg Ihres Unternehmens  
beitragen**



**Walliser  
Kantonalbank**

[www.wkb.ch](http://www.wkb.ch)

**Vertrauen schafft Nähe**

